

**RUNDSCHREIBEN AN DIE ANTEILINHABER DER  
AMADEUS CAPITAL VISION PLC**

**EINE OFFENE INVESTMENTGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM KAPITAL UND  
BESCHRÄNKTER HAFTUNG, GEGRÜNDET NACH IRISCHEM RECHT MIT DER  
HANDELSREGISTERNUMMER 263156 UND EIN UMBRELLA-FONDS MIT  
HAFTUNGSTRENNUNG ZWISCHEN DEN TEILFONDS**

SIE ERHALTEN DIESES RUNDSCHREIBEN IN IHRER EIGENSCHAFT ALS ANTEILINHABER VON AMADEUS CAPITAL VISION PLC (DIE **GESELLSCHAFT**). DIESES DOKUMENT IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT. FALLS SIE ZWEIFEL BEZÜGLICH DER ZU ERGREIFENDEN MASSNAHMEN HABEN, SOLLTEN SIE UNVERZÜGLICH IHREN BÖRSENMAKLER, BANKMANAGER, ANWALT, RECHTSBEISTAND ODER EINEN SONSTIGEN FACHBERATER KONSULTIEREN.

Wenn Sie die von Ihnen gehaltenen Anteile an der Gesellschaft an andere Personen verkauft oder auf andere Weise übertragen haben, schicken Sie dieses Dokument sowie die beiliegende Stimmrechtsvollmacht bitte an den Börsenmakler, Bank- oder sonstigen Vertreter, über den der Verkauf abgewickelt wurde, damit dieser das Dokument und die Vollmacht an den Käufer oder Abtretungsempfänger weiterleiten kann.

Sofern nichts Anderweitiges angegeben wurde, haben alle in dieser Mitteilung hervorgehobenen Begriffe die gleiche Bedeutung wie im Prospekt vom 21. August 2015 (der **Prospekt**).

30. September 2016

**Amadeus Capital Vision plc**  
(die **Gesellschaft**)  
**2<sup>nd</sup> Floor Block E**  
**Iveagh Court**  
**Harcourt Road**  
**Dublin 2**

*(ein Umbrella-Fonds mit Haftungstrennung zwischen den Teilfonds)*

30. September 2016

**Betrifft: Änderungen an der Gesellschaft und Vorschlag zur Verabschiedung einer neuen Satzung**

Sehr geehrter Anteilinhaber/sehr geehrte Anteilinhaberin,

**1. Einleitung**

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen hat, eine außerordentliche Hauptversammlung (die **AHV**) der Anteilinhaber der Gesellschaft einzuberufen. Diese wird am 24. Oktober 2016 um 10:30 Uhr im 2. Stock von Block E in Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Irland, stattfinden.

Der Zweck der AHV ist es, die vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrags und der Satzung (der **Gesellschaftsvertrag** und die **Satzung**) der Gesellschaft zu verabschieden, sofern diese für akzeptabel befunden werden. Die vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrags und der Satzung sowie die Beschlüsse werden im Folgenden näher dargelegt.

Weiterhin möchten wir Sie über die folgenden Änderungen zur Umstrukturierung der Gesellschaft, Änderungen bei den Dienstleistern, die von der Gesellschaft bestellt wurden und Aktualisierungen des Prospekts der Gesellschaft, vorbehaltlich der Zustimmung der Central Bank of Ireland (**CBI**), unterrichten. Diese Änderungen werden voraussichtlich am 25. Oktober 2016 (das **Datum des Inkrafttretens**) wirksam, und eine überarbeitete Fassung des Prospekts wird vorbehaltlich der Zustimmung der CBI unter <http://www.eiicm.com/footer/amadeus-capital-vision-plc> zur Verfügung gestellt.

Änderungen des Datums des Inkrafttretens werden den Anteilinhabern im Voraus durch eine Mitteilung auf derselben Website (<http://www.eiicm.com/footer/amadeus-capital-vision-plc>) bekannt gegeben.

**2. Antrag auf Zulassung der Gesellschaft als selbstverwaltete Investmentgesellschaft**

Wie Sie bereits wissen, fungiert Allianz Global Investors Ireland Limited (**AGI**) als Verwaltungsgesellschaft für die Gesellschaft, und EII Capital Management, Inc. (**EII**) wurde von AGI zum Anlageverwalter bestellt. Die Gesellschaft ist derzeit dabei, die Zulassung der CBI als selbstverwaltete Investmentgesellschaft gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations von 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die **UCITS Regulations**) einzuholen. Nach einer solchen Zulassung, die der Genehmigung durch die CBI unterliegt, ist die Gesellschaft nicht länger verpflichtet, AGI als Verwaltungsgesellschaft

zu bestellen, und die Parteien haben vereinbart, dass die Bestellung von AGI als Verwaltungsgesellschaft und von Allianz Global Investors GmbH als Vertriebs- und Informationsstelle zum Datum des Inkrafttretens beendet wird. EII wird weiterhin als Anlageverwalter der Gesellschaft fungieren und wird zur Vertriebsstelle der Gesellschaft bestellt. AGI ist mit dieser vorgeschlagenen Umstrukturierung der Gesellschaft einverstanden.

### **3. Änderung der Verwaltungsstelle**

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass es eine Änderung der Verwaltungsstelle der Gesellschaft, vorbehaltlich der Genehmigung durch die CBI, geben wird.

Capita Financial Administrators (Ireland) Limited wird zur neuen Verwaltungsstelle der Gesellschaft (die **neue Verwaltungsstelle**). Die neue Verwaltungsstelle ist eine am 22. Februar 2006 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Liability Company). Sitz der neuen Verwaltungsstelle ist Second Floor, 2 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Die Hauptgeschäftsaktivität der neuen Verwaltungsstelle ist die Verwaltung von Organismen für gemeinsame Anlagen. Die neue Verwaltungsstelle wird von der Gesellschaft bei ihrer Zulassung als selbstverwaltete Investmentgesellschaft, wie oben beschrieben, bestellt.

**Die Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass sie sich ab dem Datum des Inkrafttretens hinsichtlich aller Zeichnungen, Rücknahmen und sonstigen Anfragen in Anbetracht der unter Punkt 7 beschriebenen Informationen an die neue Verwaltungsstelle wenden sollten.**

Die Antragsformulare für Zeichnungen, die bei der neuen Verwaltungsstelle eingereicht werden müssen, sind ab oder vor dem Datum des Inkrafttretens unter <http://www.eiicm.com/footer/amadeus-capital-vision-plc> oder auf Anfrage bei der neuen Verwaltungsstelle unter folgender Adresse erhältlich:

Capita Financial Administrators (Ireland) Limited  
Second Floor  
2 Grand Canal Square  
Grand Canal Harbour  
Dublin 2  
Irland

Tel.: +353 1400 5300  
E-Mail: DublinTA@capitafinancial.com  
Fax: +353 1400 5350

Bitte beachten Sie, dass der Prospekt aktualisiert wird, um die Einreichung der Zeichnungs- oder Rücknahmeanträge für Anteile der neuen Verwaltungsstelle auch auf elektronischem Weg zuzulassen, wie mit der Verwaltungsstelle vorab vereinbart und im Einklang mit den Anforderungen der CBI, vorausgesetzt, dass im Fall eines Erstantrags für Anteile das Originalantragsformular und die unterstützenden Dokumente hinsichtlich der Überprüfung zur Verhinderung der Geldwäsche unverzüglich per Post nachgesandt werden. Jegliche Änderungen der Registrierungsdaten, Zahlungsinformationen oder Zahlungsanweisungen eines Anteilhabers werden erst nach Erhalt einer schriftlichen Originalanweisung (sofern zutreffend) vorgenommen.

Bitte beachten Sie, dass ab dem Datum des Inkrafttretens neue Kontakt- und Bankdaten gelten. Die Bankverbindungen sind auf den neuen Antragsformularen angegeben, die wie oben beschrieben

erhältlich sind.

Anteilhaber müssen der neuen Verwaltungsstelle nach dem Datum des Inkrafttretens unter Umständen den Nachweis ihrer Anteilhaberschaft sowie weitere Dokumente zur Verfügung stellen. Die neue Verwaltungsstelle wird sich mit den betreffenden Anteilhabern direkt in Verbindung setzen.

#### **4. Änderung der Verwahrstelle**

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass sich die Verwahrstelle der Gesellschaft, vorbehaltlich der Genehmigung durch die CBI, ändern wird.

Neue Verwahrstelle der Gesellschaft wird BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited (die **neue Verwahrstelle**). Die neue Verwahrstelle wurde am 13. Oktober 1994 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Irland gegründet. Sitz der neuen Verwahrstelle ist Guild House, IFSC, Dublin 1, Irland. Die Hauptgeschäftstätigkeit der neuen Verwahrstelle besteht darin, als Verwahrstelle und Treuhänder der Vermögenswerte von Organismen für gemeinsame Anlagen zu fungieren. Die neue Verwahrstelle wird von der Gesellschaft nach ihrer Zulassung als selbstverwaltete Investmentgesellschaft, wie oben beschrieben, bestellt.

#### **5. Änderung der Vertriebsstelle**

Wie bereits oben beschrieben, wird EII Capital Management, Inc. (die **neue Vertriebsstelle**) von der Gesellschaft zur neuen Vertriebsstelle bestellt.

#### **6. Änderung des Geschäftssitzes**

Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist nach ihrer Zulassung als selbstverwaltete Investmentgesellschaft, wie oben beschrieben, 25/28 North Wall Quay, Dublin 1.

#### **7. Prospektaktualisierungen**

Zusätzlich wird der Prospekt der Gesellschaft aktualisiert, um die oben beschriebenen Änderungen und, vorbehaltlich der Zustimmung der Anteilhaber, ggf. die Änderungen der Satzung widerzuspiegeln. Weiterhin sollten die Anteilhaber beachten, dass die folgenden Änderungen in den überarbeiteten Prospekt, der zum Datum des Inkrafttretens veröffentlicht werden soll, aufgenommen werden:

##### **Bewertungszeitpunkt**

Ab Bestellung der neuen Verwaltungsstelle wird der Bewertungszeitpunkt für den Amadeus Asian Real Estate Securities Fund von 11:00 Uhr irische Zeit am Handelstag auf 12:00 Uhr irische Zeit am Handelstag geändert.

##### **Handelsschluss**

Ab Bestellung der neuen Verwaltungsstelle wird der Handelsschluss für Zeichnungen, Rücknahmen und Umwandlungen von Anteilen am Amadeus Asian Real Estate Securities Fund von 17:00 Uhr irische Zeit am Geschäftstag vor dem maßgeblichen Handelstag auf 12:00 Uhr irische Zeit am Handelstag geändert.

## **Allgemeine Aktualisierungen**

Der Prospekt der Gesellschaft wird um weitere allgemeine und aufsichtsrechtliche Aktualisierungen ergänzt, wie u. a.:

- Ergänzungen, die die vorgeschlagene Zulassung der Gesellschaft als selbstverwaltete Investmentgesellschaft widerspiegeln,
- Ergänzungen im Zusammenhang mit aktualisierten Anforderungen und Richtlinien der Zentralbank,
- erforderliche Ergänzungen, die der Führung eines Umbrella-Barzeichnungs- und Rücknahmekontos (Umbrella Cash Subscription and Redemption Account) Rechnung tragen,
- erforderliche Ergänzungen im Zusammenhang mit dem Companies Act 2014,
- erforderliche Ergänzungen im Zusammenhang mit den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) (Amendment) Regulations 2016, S.I. Nr. 143 aus 2016 (**UCITS V**) und
- sonstige allgemeine Aktualisierungen.

## **8. Aktualisierung des Gesellschaftsvertrags und der Satzung**

Es wird vorgeschlagen, dass der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft ergänzt und eine überarbeitete Satzung (die **Satzung**) verabschiedet wird, um den aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und allgemeinen Aktualisierungen im Einklang mit der Marktpraxis Rechnung zu tragen, die sich seit Juni 2007, als der Gesellschaftsvertrag und die Satzung zuletzt geändert wurden, weiterentwickelt hat. Die vorgeschlagenen Änderungen, die am Gesellschaftsvertrag vorgenommen werden sollen, und die neue Satzung, die verabschiedet werden soll, sind vorbehaltlich der Zustimmung der Anteilhaber der Gesellschaft in Anhang I dargelegt. Dazu gehören:

- Ergänzungen, die die vorgeschlagene Zulassung der Gesellschaft als selbstverwaltete Investmentgesellschaft widerspiegeln,
- Ergänzungen im Zusammenhang mit aktualisierten Anforderungen und Richtlinien der Zentralbank sowie aufsichtsrechtlichen Entwicklungen,
- erforderliche Ergänzungen im Zusammenhang mit dem Companies Act 2014,
- erforderliche Ergänzungen im Zusammenhang mit den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) (Amendment) Regulations 2016, S.I. Nr. 143 aus 2016 (UCITS V) und
- weitere allgemeine Aktualisierungen, einschließlich vorgeschlagene Änderungen an der Satzung aufgrund neuer Berichtspflichten (und möglicherweise Einbehaltungsanforderungen) (wie dem gemeinsamen Meldestandard) oder der Verpflichtungen zur Verhinderung von Geldwäsche, um sicherzustellen, dass die Satzung eindeutig mit der aktuellen Praxis auf diesem Gebiet übereinstimmt (beispielsweise durch die Befähigung der Gesellschaft, den Anteilhabern Mitteilungen durch Veröffentlichungen auf einer Website zu machen, wodurch die Effizienz verbessert und die Kosten reduziert werden, ggf. einschließlich Querverweise auf den Prospekt).

**Es ist zu beachten, dass die vorgeschlagenen Änderungen der Satzung der Zustimmung der Zentralbank bedürfen.**

## **9. Zustimmung der Anteilhaber**

Die in Anhang I zu diesem Rundschreiben dargestellten Änderungen am Gesellschaftsvertrag und die

Verabschiedung der in Anhang I enthaltenen aktualisierten Satzung dürfen nicht ohne die Zustimmung der Anteilhaber der Gesellschaft mittels besonderen Beschlusses vorgenommen werden. Die Einberufung zur AHV in Anhang II enthält den Text der bei der AHV vorgeschlagenen Beschlüsse hinsichtlich der Ergänzung des Gesellschaftsvertrages und der Verabschiedung der aktualisierten Satzung. Die Beschlüsse werden als Sonderbeschlüsse vorgeschlagen; dies bedeutet, dass sie nicht verabschiedet werden, wenn sie nicht von einer Mehrheit von mindestens 75 % der Gesamtzahl der dafür und dagegen abgegebenen Stimmen verabschiedet werden. Wenn die Beschlüsse von der erforderlichen Mehrheit verabschiedet werden, sind sie für alle Anteilhaber verbindlich, ungeachtet dessen, wie (oder ob) diese abgestimmt haben.

Die Beschlussfähigkeit für die AHV ist gegeben, wenn zwei Anteilhaber der Gesellschaft (persönlich oder in Vertretung) anwesend sind. Wenn innerhalb von dreißig Minuten nach dem für die AHV angesetzten Zeitpunkt keine beschlussfähige Mehrheit anwesend ist, muss die AHV vertagt werden. In diesem Fall wird sie auf den gleichen Tag, Zeitpunkt und Ort in der darauffolgenden Woche bzw. auf einen anderen Tag, Zeitpunkt oder Ort, wie vom Verwaltungsrat festgelegt, vertagt.

Die bei der AHV abgegebenen Stimmen gelten ebenso für jegliche vertagte AHV.

## **10. Verfügbare Unterlagen**

Wir fügen diesem Rundschreiben die folgenden Unterlagen im Zusammenhang mit dieser AHV bei:

- Anhang I, der die vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrags detailliert darstellt und die vorgeschlagene aktualisierte Satzung der Gesellschaft enthält,
- Anhang II, der die Einberufung der Anteilhaber der Gesellschaft zur AHV und die Beschlüsse, die den Anteilhabern der Gesellschaft bei der AHV zur Verabschiedung vorgelegt werden, enthält und
- Anhang III, ein Vollmachtsformular, mithilfe dessen Sie Ihre Stimme bei der AHV in Vertretung abgeben können.

Kopien der bestehenden Gesellschaftsunterlagen und der vorgeschlagenen Ergänzungen zu den Gesellschaftsunterlagen, die ab dem Datum dieses Rundschreibens, bis einschließlich zur AHV und während der AHV (sowie aller vertagten AHV) unter der Adresse 2<sup>nd</sup> Floor Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Irland, eingesehen werden können.

## **11. Stimmrechtsvollmachten**

Diesem Rundschreiben ist ein Formular für eine Stimmrechtsvollmacht, mit der Sie als Anteilhaber an der AHV abstimmen können, beigelegt. Bitte lesen Sie sich die Hinweise auf dieser Stimmrechtsvollmacht durch, die Ihnen beim Ausfüllen und Rücksenden des Formulars helfen werden. Um für gültig befunden zu werden, muss die Stimmrechtsvollmacht für die AHV mindestens 48 Stunden vor dem Zeitpunkt der AHV beim Sitz der Gesellschaft (2<sup>nd</sup> Floor Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Irland) eingehen. Auch wenn Sie einen Vertreter eingesetzt haben, können Sie an der AHV teilnehmen und abstimmen; in diesem Fall ist Ihre Vertretung jedoch nicht berechtigt, eine Stimme für Sie abzugeben.

Wenden Sie sich bitte an Mike Meagher unter [mmeagher@eiicm.com](mailto:mmeagher@eiicm.com), wenn Sie Fragen haben oder weitere Erläuterungen bezüglich dieses Sachverhalts benötigen.

Vielen Dank für Ihr fortwährendes Vertrauen in die Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

---

Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft

---

Unterzeichnet im Auftrag von  
Allianz Global Investors Ireland Limited



## APPENDIX I

Please find enclosed the Memorandum of Association of Amadeus Capital Vision plc highlighting the proposed amendments thereto.

### Legend:

Text which has been inserted

~~Text which has been deleted~~

~~Text which has been moved from one part~~

Text which has been moved to another part

COMPANIES ~~ACTS, 1963 TO 2006~~ACT 2014

EUROPEAN COMMUNITIES (UNDERTAKINGS FOR COLLECTIVE  
INVESTMENT IN TRANSFERABLE SECURITIES)  
REGULATIONS 2011, ~~2003~~-AS AMENDED

INVESTMENT COMPANY  
WITH VARIABLE CAPITAL

CONSTITUTION

OF

~~MEMORANDUM AND ARTICLES~~

~~of~~

~~ASSOCIATION~~

~~of~~

AMADEUS CAPITAL VISION  
PUBLIC LIMITED COMPANY

an umbrella fund with segregated liability between sub-funds

(as ~~adopted by a~~ amended by Special ~~Resolution~~ Resolutions dated 13 June 2007 and [.] 2016)

COMPANIES ~~ACTS, 1963 TO 2006~~ ACT 2014

EUROPEAN COMMUNITIES (UNDERTAKINGS FOR COLLECTIVE  
INVESTMENT IN TRANSFERABLE SECURITIES) REGULATIONS, ~~2003-~~ 2011, AS AMENDED

INVESTMENT COMPANY WITH VARIABLE CAPITAL

MEMORANDUM OF ASSOCIATION  
of

AMADEUS CAPITAL VISION  
PUBLIC LIMITED COMPANY  
an umbrella fund with segregated liability between sub-funds

---

1. The name of the Company is AMADEUS CAPITAL VISION PUBLIC LIMITED COMPANY.
2. The Company is a public limited company established pursuant to the Companies Act 2014 ~~Acts, 1963 to 2006~~ and the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011, ~~2003~~ as amended. The Company is an investment company the sole object of which is the collective investment in transferable securities and/or other liquid financial assets ~~referred to in Regulation 45 of the Regulations~~ of capital raised from the public and which operates on the basis of risk spreading. The Company may take any measures and carry out any operations which it may deem useful or necessary to the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations, ~~2003-2011~~ as amended. The Company may not alter its objects or powers in any way which would result in it ceasing to qualify as an undertaking for collective investment in transferable securities pursuant to the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011, ~~2003~~ as amended.
3. For the purposes of achieving the main object in clause 2 above, the Company shall also have the following powers:
  - (2) To employ, utilise or invest in derivative instruments and techniques of all kinds as may be permitted by the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011, ~~2003~~ as amended and, in particular and without prejudice to the generality of the foregoing, to enter into, accept, issue and otherwise deal with sale and repurchase agreements, futures contracts, options, securities lending agreements, short sales agreements, when-

issued, delayed delivery and forward commitment agreements, foreign currency spot and forward rate exchange contracts, forward rate agreements, swaps, collars, floors and caps and other foreign exchange or interest rate hedging arrangements.

- (6) To borrow or raise or secure the payment of money, to the extent permitted by the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations, ~~2003-2011~~ as amended, in such manner as the Company shall think fit, and, in particular (but without prejudice to the generality of the foregoing), by the issue of debentures, debenture stocks, bonds, obligations and securities of all kinds, either perpetual or terminable and either redeemable or otherwise and to secure the repayment of any money borrowed, raised or owing by trust deed, mortgage, charge, or lien upon the whole or any part of the Company's undertaking, property or assets (whether present or future) including its uncalled capital, and also by a similar trust deed, mortgage, charge or lien to secure and guarantee the performance by the Company of any obligation or liability it may undertake.
  
- (29) To purchase for the account of a fund by subscription or transfer for consideration, shares of any class or classes representing another fund of the Company, subject to the provisions of the Companies ~~Acts, 1963 to 2006~~ Act 2014 and the conditions from time to time laid down by ~~IFSA~~ the Competent Authority.

Please also find enclosed the proposed new Articles of Association of Amadeus Capital Vision plc.

**COMPANIES ACT 2014**  
**EUROPEAN COMMUNITIES (UNDERTAKINGS FOR COLLECTIVE  
INVESTMENT IN TRANSFERABLE SECURITIES) REGULATIONS 2011 , AS AMENDED**  
**AN INVESTMENT COMPANY  
WITH VARIABLE CAPITAL**  
**ARTICLES OF ASSOCIATION  
OF  
 AMADEUS CAPITAL VISION  
PUBLIC LIMITED COMPANY**  
**an umbrella fund with segregated liability between sub-funds**

1. **DEFINITIONS**

In these Articles and these Appendices the following expressions shall have the following meanings where the context so permits:

**Anti-Dilution Levy** means the adjustment by way of an addition or deduction (as appropriate) which the Directors may in their discretion make when calculating the Issue Price and/or the Redemption Price for shares on any Dealing Day, or in accordance with market practice by way of a deduction from the subscription monies received or the redemption proceeds payable for Shares on any Dealing Day, when there are net subscriptions and/or redemptions (as appropriate) to cover Duties and Charges and any other dealing costs and to preserve the value of the underlying assets of the relevant Fund as the Directors deem necessary and which such levy may be retained for the benefit of the relevant Fund;

**Appendix** or Appendices means the Appendix or Appendices which is/are attached to and form(s) part of the Articles;

**Articles** means the Articles of Association and the Appendices appended thereto as amended from time to time and for the time being in force;

**Assets** mean all of the assets including the Investments for the time being of the Company and any Fund acquired in accordance with the provisions of clause 130 of Appendix I;

**Auditors** mean the auditors for the time being of the Company;

**Base Currency** means the base currency for a Fund as may be specified in the Prospectus;

**Board** means the Board of Directors of the Company including any committee of the Board;

**Business Day** means any day on which banks are generally open for business in such jurisdictions and/or cities or such other days as the Directors may determine in relation to each Fund;

**Central Bank UCITS Regulations** means the Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 as may be amended, supplemented or consolidated from time to time including any conditions from time to time be imposed thereunder by the Competent Authority;

**Class or Classes** means one or more particular division of shares in a Fund as maybe issued by the Company from time to time and disclosed in the Prospectus;

**Clear Days** means in relation to the period of a notice, that period excluding the day when the notice is given or deemed to be given and the day for which it is given or on which it is to take effect;

**Companies Act** means the Companies Act 2014 as amended, supplemented or consolidated from time to time including any regulations issued pursuant thereto, insofar as they apply to open-ended investment companies with variable capital;

**Company** means the company whose name appears in the heading to the Articles;

**Competent Authority** means the Central Bank of Ireland or such other or successor authority with responsibility for authorising and supervising the Company;

**Currency Share Class** means a class of Shares denominated in a currency other than the Base Currency of the relevant Fund;

**Dealing Day** means such Business Day or Business Days as the Directors may, from time to time, determine in relation to any Fund for the subscription, redemption or exchange of shares provided that there shall be at least two Dealing Days at regular intervals per month;

**Dealing Deadline** means such day and time as may be specified from time to time by the Directors in relation to any Class of shares;

**Depository** means the person appointed and for the time being acting as depository of all the Assets pursuant to clauses 131-134 of Appendix I;

**Depository Agreement** means any agreement for the time being subsisting between the Company and the Depository relating to the appointment and duties of the Depository;

**Derivative Specific Share Class** means a Class in respect of which the Company will enter into derivative and/or hedging transactions the benefits and costs of which will accrue solely to holders of shares of that Class;

**Directors** mean the Directors for the time being of the Company (and each a **Director**) or any of them acting as the board of Directors of the Company;

**Duties and Charges** means all stamp and other duties, taxes, governmental charges, valuation fees, property management fees, agents fees, brokerage fees, bank charges, transfer fees, registration fees and other charges whether in respect of the constitution or

increase of the Assets or the creation, exchange, sale, purchase or transfer of shares or the purchase or proposed purchase of Investments or otherwise which may have become or will become payable in respect of or prior to or upon the occasion of any transaction, dealing or valuation, but not including commission payable on the issue of shares;

**Equalisation Account** means an equalisation account which may in the discretion of the Directors be maintained in respect of any Fund in accordance with clause 135 of Appendix I;

**Equalisation Payment** means an amount paid in accordance with clause 135 of Appendix I (subject to any determination of the Directors to the contrary) calculated at such rate per share of a Class of shares as shall be determined by the Directors by reference to their estimate from time to time of the next dividend to be declared in respect of the relevant Class;

**FATCA** means the US Foreign Account Tax Compliance Act (as amended, consolidated or supplemented from time to time), including any regulations issued pursuant thereto;

**Foreign Person** has the meaning given to that term in the Prospectus;

**Funds** mean the portfolio(s) maintained in accordance with clause 118 of Appendix I which shall be kept separate in respect of each class of share or the relevant Classes of Share (where more than one Class of Share has been created to participate in a Fund) to which all assets and liabilities, income and expenditure attributable or allocated to each such Fund shall be applied and charged;

**Hedged Currency Share Class** means a Currency Share Class whose denominated currency is hedged against the base currency of the Fund;

**Hedged Share Class** means a share Class in respect of which the Company may conduct currency and/or interest rate hedging transactions as specified in the Prospectus for the relevant Fund where the benefits and costs of such hedging transactions will accrue solely to holders of shares of such Class, and which may be a Hedged Currency Share Class;

**Holder or Shareholder** means in relation to any share or Subscriber Share the member whose name is entered in the Register as the holder of such share and in the case of a share warrant the holder of such warrant;

**Initial Offer Period** means any period determined by the Directors during which any Class of shares in the relevant Fund may be offered for subscription at a fixed price;

**Investment** means an Investment acquired by the Company pursuant to clause 130 of Appendix I;

**Issue Price** means the issue price of shares calculated and determined by the Directors in accordance with clause 113 of Appendix I;

**Member State** means any member state of the European Union;

**Minimum Additional Investment Amount** means such minimum cash amount or minimum number of shares as the case may be (if any) as the Directors may from time to time require to be invested in any Class of any Fund by each Holder (after investing the Minimum Initial

Investment Amount);

**Minimum Fund Size** means such amount (if any) as the Directors may from time to time prescribe as the minimum fund size for each Fund;

**Minimum Initial Investment Amount** means such amount or number of shares (if any) as the Directors may from time to time prescribe as the minimum initial subscription for shares of any Class;

**Minimum Redemption Amount** means such minimum number or minimum value of shares of any Class as the case may be (if any) which may be redeemed at any time by a Holder as the Directors may prescribe from time to time;

**Minimum Shareholding** means such number or value of shares of any Class (if any) as the Directors may, from time to time, prescribe, as the minimum permitted holding of shares of that Class either generally or in a particular case;

**month** means a calendar month;

**Net Asset Value** means the net asset value of the Company or of any Fund or any Class (or any series thereof) of any share being the value of the Assets after deduction of liabilities of the ICAV or of any Fund or attributable to any Class or Share, as the case may be, which shall be calculated as at a Valuation Point in accordance with the provisions of Appendix II;

**OECD** means the Organisation for Economic Co-Operation and Development;

**OECD Member State** means a member state of the Organisation for Economic Co-operation and Development;

**Office** means the registered office for the time being of the Company;

**par value** means the nominal value assigned to a security (which term includes loans) by the issuer of such security;

**Permitted Investor** means any person not disqualified from holding shares by virtue of clause 129 of Appendix I;

**Prospectus** means the prospectus issued from time to time by the Company as same may be amended, supplemented, consolidated, substituted or otherwise modified from time to time and includes, where the context permits any relevant Supplement(s) or addenda thereto;

**Redemption Price** means the repurchase price of shares calculated and determined in accordance with clauses 123 Appendix I;

**Register** means the register of Shareholders;

**Registered Person** means a registered person as defined in section 39 of the Companies Act;

**Regulated Market** means, in relation to any Investment, any stock exchange, over the

counter market or other regulated securities market which is regulated, recognised, open to the public and operating regularly and listed in the Prospectus on which an Investment is listed and/or traded;

**Regulations** means the European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (S.I. No. 352 of 2011), as amended and as may be further amended, supplemented or consolidated from time to time;

**Relevant Declaration** means a correctly completed declaration relevant to Holders which meets the requirements set out in Schedule 2B of the TCA, as amended;

**Seal** means the common seal of the Company or (where relevant) the official securities seal kept by the Company pursuant to the Companies Act;

**Secretary** means any person appointed to perform the duties of the secretary of the Company;

**Settlement Date** means the latest date(s) as may be determined by the Directors from time to time by which payment of the subscription amount or the redemption proceeds of shares of any Class must be received or made as disclosed in the Prospectus. In the case of payment of the Redemption Price of Shares, the latest date will normally be ten Business Days after the later of the relevant Dealing Deadline or receipt of completed redemption documentation unless the calculation of Net Asset Value is suspended in accordance with Clause 127 of Appendix I;

**share** or **shares** means participating shares in the Company representing interests in a Fund and where the context so permits or requires, any Class of participating shares representing interests in a Fund;

**Special Resolution** means a special resolution of the Company or of any Fund or Class of shares in the Company or a Fund, as appropriate, passed in accordance with the Companies Act;

**Specific Investment** means any Investment issued or guaranteed by, the government or local authorities of a EU Member State, non-EU Member States or public international bodies of which one or more EU Member States are members; and any Investment issued anywhere in the world by any of the following:

OECD Governments (provided the relevant issues are investment grade), Government of the People's Republic of China, Government of Brazil (provided the issues are of investment grade), Government of India (provided the issues are of investment grade), Government of Singapore, European Investment Bank, European Bank for Reconstruction and Development, International Finance Corporation, International Monetary Fund, Euratom, The Asian Development Bank, European Central Bank, Council of Europe, Eurofima, African Development Bank, International Bank for Reconstruction and Development (The World Bank), The Inter American Development Bank, European Union, Federal National Mortgage Association (Fannie Mae), Federal Home Loan Mortgage Corporation (Freddie Mac), Government National Mortgage Association (Ginnie Mae), Student Loan Marketing Association (Sallie Mae), Federal Home Loan Bank, Federal Farm Credit Bank, Tennessee Valley Authority, Straight-A Funding LLC;

**State** means the Republic of Ireland;

**Subscriber Share(s)** means a non-participating share or shares in the capital of the Company in accordance with these Articles and with the rights provided for under these Articles;

**Supplement** means any supplement to the Prospectus which may be issued on behalf of the Company in relation to a Fund from time to time;

**Taxable Irish Person** means any person other than a Foreign Person and such other persons as provided for in the Prospectus from time to time;

**TCA** means the Irish Taxes Consolidation Act, 1997 as amended from time to time;

**Unhedged Currency Share Class** means a Class of shares where typically, shares may be subscribed for and income payments calculated and paid and repurchase proceeds paid in a currency other than the base currency of the relevant Fund on the basis of a currency conversion at the prevailing spot currency exchange rate of the relevant base currency for the currency of the relevant share Class but in respect of which no hedging will be made (other than at the Fund portfolio level if applicable);

**United States** and **US** means the United States of America (including each of the states, the District of Columbia and the Commonwealth of Puerto Rico) its territories, possessions and all other areas subject to its jurisdiction;

**United States Person** and/or **US Person** shall have the meaning set out in the Prospectus;

**Valuation Point** means such point in time, in such place or places as the Directors may, from time to time determine, by reference to which the Net Asset Value of the Company, Fund, any Class or share is calculated as is specified in the Prospectus or relevant Supplement or such other time after the relevant Dealing Deadline as the Company may from time to time determine provided that there shall be at least two Valuation Points in every month and subject to the requirements (if any) of the Competent Authority.

## 2. INTERPRETATION

- 2.1. Expressions in these Articles referring to writing shall be construed, unless the contrary intention appears, as including references to printing, lithography, photography, any other substitute for writing including any means of electronic communication which may be processed to produce a legible text, and any other modes of representing or reproducing words in a visible form. Expressions in these Articles referring to execution of any document shall include any mode of execution whether under seal or under hand.
- 2.2. Unless specifically defined herein or unless the context otherwise requires, words or expressions contained in these Articles shall bear the same meaning as in the Companies Act but excluding any statutory modification thereof not in force when these Articles become binding on the Company.

- 2.3. The table of contents, headings and captions included in these Articles are inserted for convenience of reference only and shall not be considered a part of or affect the construction or interpretation of these Articles.
- 2.4. References in these Articles to any enactment or any section or provision thereof shall mean such enactment, section or provision as the same may be amended and may be from time to time and for the time being in force.
- 3.1. In these Articles the masculine gender shall include the feminine and neuter, and vice versa, and the singular number shall include the plural, and vice versa, and words importing persons shall include firms or companies. The words **include(s)** and **including** mean include(s) and including without limiting the generality of the preceding words.
- 2.5. References in these Articles to **Euro** or **€** are to the currency, for the time being, of Ireland and references to **US\$** shall mean the currency, for the time being, of the United States. References to the foregoing currencies shall include any successor currency.

### **SHARE CAPITAL, UMBRELLA FUND AND RIGHTS**

#### **3. SHARE CAPITAL**

The initial share capital of the Company is Euro 38,093, represented by 30,000 shares of no par value and the Company may issue up to five hundred billion shares of no par value. Any shares which have been repurchased shall be deemed never to have been issued for the purpose of calculating the maximum amount of shares which may be issued.

#### **4. UMBRELLA FUND**

The Company is an **umbrella fund** comprising separate portfolios of assets and liabilities attributable thereto referred to herein as Fund(s), which may comprise one or more Classes of shares as further described in clause 120 of Appendix II by reference to which shares are issued.

#### **5. ISSUE OF SHARES**

- 5.1. Participating shares may be issued only as fully paid and shall have no par value.
- 3.2. The amount of the paid up share capital of the Company shall at all times be equal to the Net Asset Value of the Company.
- 5.2. The Directors are hereby generally and unconditionally authorised to exercise all the powers of the Company to allot or issue, including fractions thereof, (as defined for the purposes of Section 1021 of the Companies Act). The maximum amount of shares which may be allotted or issued under the authority hereby conferred shall be five hundred billion, provided, however, that any shares which have been repurchased shall be deemed never to have been issued for the purpose of calculating the maximum amount of shares which may be issued.

- 5.3. The Directors may from time to time issue fractions of shares. Notwithstanding anything contained in the Articles the holder of a fraction of a share may not exercise any voting rights in respect of such share.
- 5.4. The Directors may delegate the duties of accepting the subscription for, receiving payment for and allotting or issuing new shares.
- 3.3. The Directors may issue any of the unclassified shares as participating shares in a Fund with such rights or restrictions as the Directors may determine. The Directors may establish new Funds with the prior approval of the Competent Authority. The Directors may issue more than one Class (or series of Class) of shares which participate in a Fund. The provisions contained in clauses 112 to 117 of Appendix I shall govern the terms and conditions relating to the issue of shares.
- 5.5. The Directors, on the allotment and issue of any Shares and subject to the provisions of the Companies Act and the requirements of the Competent Authority, may impose restrictions on the voting rights, transferability or disposal of the Shares as may be considered by the Directors to be in the best interests of the Holders as a whole.
- 3.4. The Directors may in their absolute discretion refuse to accept any application for shares in the Company or accept any application in whole or in part without assigning any reason therefore and if an application for shares is rejected, the Directors or their delegates may return the application monies or the balance thereof to the applicant, with or without interest at the Director's discretion, and at such time, place and manner as the Directors may determine.
- 5.6. At any time after the issue of shares, and subject to applicable law, the Company shall be entitled to redeem the Subscriber Shares and Subscriber Shares so redeemed shall be cancelled or to procure the transfer of the Subscriber Shares to any person who may be a qualified holder of shares in accordance with the provisions of these Articles.
- 3.5. Notwithstanding any other Article in these Articles, in accordance with the requirements of the Competent Authority, and where provided for in the Prospectus or relevant Supplement, the Directors may issue shares in a Fund in series (which may be issued at a set amount per share and redeemed at their own net asset value per share) for the purposes of the separate calculation of performance fees (or equivalent) and reference to a Class or Classes in these Articles will be construed accordingly including, without limitation, as regards subscriptions, redemptions and distributions. Such series may be consolidated or converted into other series of shares in the same Fund or as provided for in the Prospectus or the relevant Supplement.
- 3.6. Notwithstanding any other provision of these Articles, the Directors may permit title to the shares to be transferred by means of a computer based system and the Directors shall have the power to implement any arrangements they think fit for evidencing title and arranging transfer of such shares and may implement any ancillary arrangements (including any anti-money laundering requirements) which seem to them necessary or desirable in respect of shares to be transferred via such a system.

**6. VARIATION OF RIGHTS**

- 6.1. Whenever the share capital is divided into different Classes of shares, the rights attached to any Class may be varied or abrogated with the consent in writing of the Holders of three-fourths in number of the issued shares of that Class, or with the sanction of a special resolution passed at a separate general meeting of the Holders of the shares of the Class, and may be so varied or abrogated either whilst the Company is a going concern or during or in contemplation of a winding-up but such consent or sanction will not be required in the case of a variation, amendment or abrogation of the rights attached to any shares of any Class if, in the view of the Directors, such variation, amendment or abrogation does not materially prejudice the interests of the relevant Holders or any of them. Any such variation, amendment or abrogation will be set out in a supplement to (or re-statement of) the Prospectus or relevant Supplement originally issued in connection with the relevant shares, a copy of which will be sent to the relevant Holders entered on the Register on the date of issue of such document and will be binding on the relevant Holders. The quorum at any such separate general meeting, other than an adjourned meeting, shall be two persons present in person or by proxy holding or representing at least one third in nominal value of the issued shares of the Class in question present in person or by proxy and the quorum at an adjourned meeting shall be one person holding shares of the Class in question or his proxy.
- 6.2. The rights conferred upon the Holders of the shares of any Class issued with preferred or other rights shall not, unless otherwise expressly provided by these Articles or the terms of the issue of the shares of that Class, be deemed to be varied (i) by the creation or issue of further shares ranking *pari passu* therewith or subordinate thereto or (ii) by the alteration of the distribution policy attributable to any Class of share.

**7. TRUSTS NOT RECOGNISED**

Except as required by law, no person shall be recognised by the Company as holding any share upon any trust, and the Company shall not be bound by or be compelled in any way to recognise (even when having notice thereof) any equitable, contingent, future or partial interest in any share or any interest in any fractional part of a share or (except only as by these Articles or by law otherwise provided) any other rights in respect of any share except an absolute right to the entirety thereof in the Holder. This shall not preclude the Company from requiring the Holders or a transferee of shares to furnish the Company with information as to the beneficial ownership of any share when such information is reasonably required by the Company.

**8. DISCLOSURE OF INTERESTS**

- 8.1. Notwithstanding the provisions of the immediately preceding Article, the Directors, at any time and from time to time if, in their absolute discretion, they consider it to be in the interests of the Company to do so, may give a notice to the Holder or Holders of any share (or any of them) requiring such Holder or Holders to notify the Company in writing within such period as may be specified in such notice (which shall not be less than twenty-eight days from the date

of service of such notice) of full and accurate particulars of all or any of the following matters, namely:

- 8.1.1. his interest in such share;
  - 8.1.2. if his interest in the share does not consist of the entire beneficial interest in it, the interests of all persons having any beneficial interest in the share (provided that one joint Holder of a share shall not be obliged to give particulars of interests of persons in the share which arise only through another joint Holder); and
  - 8.1.3. any arrangement (whether legally binding or not) entered into by him or any person having any beneficial interest in the share whereby it has been agreed or undertaken or the Holder of such share can be required to transfer the share or any interest therein to any person (other than a joint Holder of the share) or to act in relation to any meeting of the Company or of any Class of shares of the Company in a particular way or in accordance with the wishes or directions of any other person (other than a person who is a joint Holder of such share).
- 8.2. If, pursuant to any notice given under paragraph 8.1, the person stated to own any beneficial interest in a share or the person in favour of whom any Holder (or other person having any beneficial interest in the share) has entered into any arrangements referred to in subparagraph 8.1.3, is a body corporate, trust, society or any other legal entity or association of individuals and/or entities, the Directors, at any time and from time to time if, in their absolute discretion, they consider it to be in the best interests of the Company to do so, may give a notice to the Holder or Holders of such share (or any of them) requiring such Holder or Holders to notify the Company in writing within such period as may be specified in such notice (which shall not be less than twenty-eight days from the date of service of such notice) of full and accurate particulars of the name and addresses of the individuals who control (whether directly or indirectly and through any number of vehicles, entities or arrangements) the beneficial ownership of all the shares, interests, units or other measure of ownership of such body corporate, trust, society or other entity or association wherever the same shall be incorporated, registered or domiciled or wherever such individuals shall reside provided that if at any stage of such chain of ownership the beneficial interest in any share shall be established to the satisfaction of the Directors to be in the ownership of any body corporate any of whose share capital is listed or dealt in on any bona fide stock exchange, unlisted securities market or over-the-counter securities market, it shall not be necessary to disclose details of the individuals ultimately controlling the beneficial interests in the shares of such body corporate.
- 8.3. The Directors, if they think fit, may give notices under paragraphs 8.1 and 8.2 at the same time on the basis that the notice given pursuant to paragraph 8.2 shall be contingent upon disclosure of certain facts pursuant to a notice given pursuant to paragraph 8.1.
- 8.4. The Directors may require (before or after the receipt of any written particulars under this Article) any such particulars to be verified by statutory declaration.

- 8.5. The Directors may serve any notice pursuant to the terms of this Article irrespective of whether or not the Holder on whom it shall be served may be dead, bankrupt, insolvent or otherwise incapacitated and no such incapacity or any unavailability of information or inconvenience or hardship in obtaining the same shall be a satisfactory reason for failure to comply with any such notice provided that if the Directors in their absolute discretion think fit, they may waive compliance in whole or in part with any notice given under this Article in respect of a share in any case of bona fide unavailability of information or genuine hardship or where they otherwise think fit but no such waiver shall prejudice or affect in any way any non-compliance not so waived whether by the Holder concerned or any other joint Holder of the share or by any person to whom a notice may be given at any time.
- 8.6. For the purpose of establishing whether or not the terms of any notice served under this Article shall have been complied with the decision of the Directors in this regard shall be final and conclusive and shall bind all persons interested.

9. **PAYMENT OF COMMISSION**

The Company may exercise the powers of paying commissions conferred by the Companies Act. Subject to the provisions of the Companies Act and these Articles, any such commission may be satisfied by the payment of cash or by the allotment of fully paid shares or partly in one way and partly in the other. On any issue of shares the Company may also pay such brokerage as may be lawful.

**REPURCHASE AND EXCHANGE OF SHARES**

10. **RIGHT OF REPURCHASE**

Holders shall have the right to request the Company to repurchase their shares in accordance with the terms and conditions set out in clauses 121 to 125 of Appendix I.

11. **RIGHT OF EXCHANGE**

Holders shall have the right to exchange all or any of their shares in accordance with the terms and conditions set out in clause 119 of Appendix I.

**SHARE CERTIFICATES/SHARE WARRANTS**

12. **CONFIRMATIONS OF OWNERSHIP/SHARE CERTIFICATES**

- 12.1. Every Holder shall receive written confirmation of ownership in respect of his holding of shares within such period as the Directors may determine from time to time (as disclosed in the Prospectus) after receipt of payment for the shares in question and the necessary documentation or lodgement of a transfer (or within such other period as the terms of issue shall provide), and such confirmation may be sent to Holders by ordinary post, fax, electronic or such other means which are in accordance with the requirements of the Competent Authority as may be determined by the Directors. The Company shall not be bound to register more than four persons as joint Holders of any share (except in the case of executors

or trustees of a deceased member). Notwithstanding any other provisions of these Articles and unless the Directors determine otherwise and any charge payable in respect of the issue thereof is received, no Holder shall be entitled to request or receive a share certificate in respect of shares in the Company.

- 12.2. Where issued, every certificate shall be sealed with the Seal in accordance with Articles 83 to 85 and signed by the Depositary (whose signature may be reproduced mechanically or electronically), and shall specify the number, Class and distinguishing number (if any) of the shares to which it relates and that such shares are fully paid.

13. **BALANCE AND EXCHANGE CERTIFICATES**

- 13.1. Where only some of the shares comprised in a share certificate or confirmation of ownership are repurchased, transferred or exchanged the old certificate or confirmation shall be cancelled and the new certificate or confirmation for the balance of such shares shall be issued in lieu without charge.

- 13.2. Any two or more certificates representing shares of any one Class held by any Holder at his request may be cancelled and a single new certificate for such shares issued in lieu, without charge unless the Directors otherwise determine. If any Holder shall surrender for cancellation a share certificate representing shares held by him and request the Company to issue in lieu two or more share certificates representing such shares in such proportions as he may specify, the Directors may comply, if they think fit, with such request.

14. **SHARE WARRANTS**

The Directors may issue warrants (hereinafter called **share warrants**) stating that the bearer is entitled to the shares therein specified, and may provide by coupons or otherwise for the payment of future dividends on the shares included in such warrants. The Directors may determine and from time to time vary the conditions upon which share warrants shall be issued. The Directors may also determine and from time to time vary the conditions upon which the bearer of a share warrant shall be entitled to receive notices of and attend and vote at general meetings or to join in requisitioning general meetings and upon which a share warrant may be surrendered and the name of the Holder entered in the Register in respect of the shares therein specified. Subject to such conditions and to these Articles, the bearer of a share warrant shall be a member of the Company to the fullest extent. The holder of a share warrant shall hold such warrant subject to the conditions for the time being in force with regard to share warrants whether made before or after the issue of such warrant. Every share warrant shall be issued under the Seal in accordance with Article 83.

15. **REPLACEMENT OF SHARE CERTIFICATES AND SHARE WARRANTS**

If a share certificate or share warrant is defaced, worn out, lost, stolen or destroyed, it may be replaced on such terms (if any) as to evidence and indemnity and payment of any exceptional expenses incurred by the Company in investigating evidence or in relation to any indemnity as the Directors may determine but otherwise free of charge, and (in the case of defacement or wearing out) on delivery up of the old certificate or warrant.

16. **OTHER METHODS OF RECORDING TITLE**

Nothing in these Articles shall preclude title to any shares of the Company being recorded other than in writing in accordance with such arrangements as may from time to time be permitted by the Companies Act and approved by the Directors.

**TRANSFER OF SHARES**

17. **FORM OF INSTRUMENT OF TRANSFER**

Subject to such of the restrictions of these Articles and to such of the conditions of issue as may be applicable, the shares of any Holder may be transferred by instrument in writing in any usual or common form or any other form which the Directors may approve.

18. **EXECUTION OF INSTRUMENT OF TRANSFER**

The instrument of transfer of any share shall be executed by or on behalf of the transferor. The transferor shall be deemed to remain the Holder of the share until the name of the transferee is entered in the Register in respect thereof.

19. **PAYMENT OF TAXATION UPON TRANSFER**

The Directors may repurchase and cancel a sufficient portion of the transferor's Shares to discharge any taxation payable to any tax authorities in respect of a transfer of Shares by a Holder.

20. **REFUSAL TO REGISTER TRANSFERS**

20.1. The Directors in their absolute discretion and without assigning any reason therefor may decline to register the transfer of a share or shares including, but not limited to, the following situations:

20.1.1. any transfer of a share to a person who is not a Permitted Investor;

20.1.2. any transfer to or by a minor or person of unsound mind;

20.1.3. any transfer unless the transferee of such shares would following such transfer be the holder of shares with a value at the then current Issue Price equal to or greater than the Minimum Initial Investment Amount;

20.1.4. any transfer in circumstances where as a result of such transfer the transferor or transferee would hold less than the Minimum Shareholding;

20.1.5. any transfer in regard to which any payment of taxation remains outstanding;

- 20.1.6. any transfer to a transferee who does not provide all necessary anti-money laundering documentation or clear such anti-money laundering checks as the Directors or their delegate may determine;
  - 20.1.7. any transfer where the transferee has failed to provide the Company or its agent with any documentation reasonably required by the Company or its agent; or
  - 20.1.8. any transfer to a person or entity who failed to provide the Company with a completed application form or who breached or falsified representations on subscription documents.
- 20.2. The Directors may decline to recognise any instrument of transfer unless:
- 20.2.1. the instrument of transfer is accompanied by the certificate for the shares to which it relates (if issued) and such other evidence as the Directors may reasonably require to show the right of the transferor to make the transfer and/or any evidence required to discharge the Directors' and/or their delegate's anti-money laundering duties and any other applicable regulations or procedures;
  - 20.2.2. the instrument of transfer is in respect of one Class of share only;
  - 20.2.3. the instrument of transfer is in favour of not more than four transferees; and
  - 20.2.4. the instrument of transfer is lodged at the Office or at such other place as the Directors may appoint.
- 20.3. **PROCEDURE ON REFUSAL**

If the Directors refuse to register a transfer then, within two months after the date on which the transfer was lodged with the Company, notice of the refusal shall be sent to the transferee.

21. **CLOSING OF TRANSFER BOOKS**

The registration of transfers of shares or of transfers of any Class of shares may be deferred at such times and for such periods (not exceeding thirty days in each year) as the Directors may determine.

22. **REGISTRATION FEES**

A fee may be charged in respect of any transfer or for the registration of any instrument of transfer or other document relating to or affecting the title to any share.

23. **RETENTION OF TRANSFER INSTRUMENTS**

The Company shall be entitled to retain any instrument of transfer which is registered, but any instrument of transfer which the Directors refuse to register shall be returned to the person lodging it when notice of the refusal is given.

**24. RENUNCIATION OF ALLOTMENT**

Nothing in these Articles shall preclude the Directors from recognising a renunciation of the allotment of any shares by the allottee in favour of some other person provided such other person is a Permitted Investor.

**25. COMPULSORY TRANSFER OF SHARES**

The Directors shall have the power (but shall not be under any duty) to impose such restrictions as they may think necessary and/or to arrange for the compulsory transfer of shares acquired by or on behalf of a person who is not a Permitted Investor or who has failed to furnish the Directors such evidence and/or undertakings to be furnished to them as they may require for the purpose of any restriction imposed for compliance with any anti-money laundering provisions applicable to the Company or otherwise in accordance with the provisions set out in clause 129 of Appendix I.

***TRANSMISSION OF SHARES***

**26. DEATH OF HOLDER**

If a Holder dies the survivor or survivors where he was a joint Holder, and his personal representatives where he was a sole Holder or the only survivor of joint Holders, shall be the only persons recognised by the Company as having any title to his interest in the shares; but nothing herein contained shall release the estate of a deceased Holder from any liability in respect of any share which had been jointly held by him.

**27. TRANSMISSION ON DEATH OR BANKRUPTCY/MINORS**

Any guardian of an infant Holder and any curator or other legal representative of a Holder under legal disability and any person entitled to a share in consequence of the death or bankruptcy of a Holder may elect, upon such evidence being produced as the Directors may properly require, either to become the Holder of the share or to make such transfer thereof as the deceased or bankrupt Holder or Holder under a disability could have made. If he elects to become the Holder he shall give notice to the Company to that effect and supply the Company or its agent with whatever documentation and/or information as the Company or its agent reasonably requests. If he elects to have another person registered he shall execute an instrument of transfer of the share to that person. All of these Articles relating to the transfer of shares shall apply to the notice or instrument of transfer as if it were an instrument of transfer executed by the Holder and the death or bankruptcy or disability of the Holder had not occurred.

**28. RIGHTS BEFORE REGISTRATION**

A person becoming entitled to a share by reason of the death or bankruptcy of a Holder (upon supplying to the Company such evidence as the Directors may reasonably require to show his title to the share) shall have the rights to which he would be entitled if he were the holder of the share, except that, before being registered as the Holder of the share, he shall not be entitled in respect of it to attend or vote at any meeting of the Company or at any separate meeting of the Holders of any Class of shares in the Company, so, however, that the Directors, at any time, may give notice requiring any such person to elect either to be registered himself or to transfer the share and, if the notice is not complied with within ninety days, the Directors thereupon may withhold payment of all dividends, bonuses or other moneys payable in respect of the share until the requirements of the notice have been complied with.

### **ALTERATION OF SHARE CAPITAL**

#### **29. INCREASE OF CAPITAL**

29.1. The Company from time to time by ordinary resolution may increase the share capital by such amount and/or number as the resolution shall prescribe.

29.2. Subject to the provisions of the Companies Act and these Articles, the new shares shall be issued to such persons, upon such terms and conditions and with such rights and privileges annexed thereto as the Directors shall determine.

#### **30. CONSOLIDATION, SUB-DIVISION AND CANCELLATION OF CAPITAL**

30.1. The Company, by ordinary resolution, may:

30.1.1. consolidate and divide all or any of its share capital into shares of larger amount;

30.1.2. subject to the provisions of the Companies Act, subdivide its shares, or any of them, into shares of smaller amount or value, (and so that the resolution whereby any share is sub-divided may determine that, as between the Holders of the shares resulting from such sub-division, one or more of the shares may have, as compared with the others, any such preferred, deferred or other rights or be subject to any such restrictions as the Company has power to attach to unissued or new shares);

30.1.3. cancel any shares which, at the date of the passing of the resolution, have not been taken or agreed to be taken by any person and reduce the amount of its authorised share capital by the amount of the shares so cancelled; or

30.1.4. redenominate the currency of any Class of shares.

### **GENERAL MEETINGS**

#### **31. ANNUAL GENERAL MEETINGS**

The Company shall hold in each year a general meeting as its annual general meeting in addition to any other meeting in that year and shall specify the meeting as such in the notice calling it. Not more than fifteen months shall elapse between the date of one annual general meeting and that of the next **PROVIDED THAT** so long as the Company holds its first annual general meeting within eighteen months of its incorporation it need not hold it in the year of its incorporation or in the following year. Subsequent annual general meetings shall be held once in each year.

32. **EXTRAORDINARY GENERAL MEETINGS**

All general meetings other than annual general meetings shall be called extraordinary general meetings.

33. **CONVENING GENERAL MEETINGS**

The Directors may convene general meetings. Extraordinary general meetings may also be convened on such requisition, or in default may be convened by such requisitionists, and in such manner as may be provided by the Companies Act. If at any time there are not within the State sufficient Directors capable of acting to form a quorum, any Director or any two Holders may convene an extraordinary general meeting in the same manner as nearly as possible as that in which general meetings may be convened by the Directors.

34. **NOTICE OF GENERAL MEETINGS**

34.1. Subject to the provisions of the Companies Act allowing a general meeting to be called by shorter notice, an annual general meeting and an extraordinary general meeting called for the passing of a special resolution shall be called by at least twenty-one Clear Days' notice and all other extraordinary general meetings shall be called by at least seven Clear Days' notice.

34.2. Any notice convening a general meeting shall specify the time and place of the meeting and, in the case of special business, the general nature of that business and, in reasonable prominence, that a Holder entitled to attend and vote is entitled to appoint a proxy to attend, speak and vote in his place and that a proxy need not be a Holder and the time by which the proxy must be received at the Company's registered office or some other place within the State as is specified in the notice for that purpose. Subject to any restrictions imposed on any shares, the notice shall be given to all the Holders and to the Directors and the Auditors.

34.3. The accidental omission to give notice of a meeting to, or the non-receipt of notice of a meeting by, any person entitled to receive notice shall not invalidate the proceedings at the meeting.

34.4. Where, by any provision contained in the Companies Act, extended notice is required of a resolution, the resolution shall not be effective (except where the Directors of the Company have resolved to submit it) unless notice of the intention to move it has been given to the Company not less than twenty-eight days (or such shorter period as the Companies Act permit) before the meeting at which it is moved, and the Company shall give to the Holders

notice of any such resolution as required by and in accordance with the provisions of the Companies Act.

## **PROCEEDINGS AT GENERAL MEETINGS**

### **35. QUORUM FOR GENERAL MEETINGS**

- 35.1. No business other than the appointment of a chairman shall be transacted at any general meeting unless a quorum of Holders is present at the time when the meeting proceeds to business. Except as provided in relation to an adjourned meeting, two persons entitled to vote upon the business to be transacted, each being a Holder or a proxy for a Holder or a duly authorised representative of a corporate Holder, shall be a quorum.
- 35.2. If such a quorum is not present within half an hour from the time appointed for the meeting, or if during a meeting a quorum ceases to be present, the meeting shall stand adjourned to the same day in the next week at the same time and place, or to such other time and place as the Directors may determine. If at the adjourned meeting such a quorum is not present within half an hour from the time appointed for the meeting, the meeting, if convened otherwise than by resolution of the Directors, shall be dissolved, but if the meeting shall have been convened by resolution of the Directors, one person entitled to be counted in a quorum present at the meeting shall be a quorum.

### **36. SPECIAL BUSINESS**

All business shall be deemed special that is transacted at an extraordinary general meeting. All business that is transacted at an annual general meeting shall also be deemed special, with the exception of declaring a dividend, the consideration of the accounts, balance sheets and reports of the Directors and Auditors, the re-appointment of the retiring Auditors, the fixing of the remuneration of the Auditors and the review of the affairs of the Company.

### **37. CHAIRMAN OF GENERAL MEETINGS**

- 37.1. The chairman of the board of Directors or, in his absence, the deputy chairman (if any) or, in his absence, some other Director nominated by the Directors shall preside as chairman at every general meeting of the Company. If at any general meeting none of such persons shall be present within fifteen minutes after the time appointed for the holding of the meeting and willing to act, the Directors present shall elect one of their number to be chairman of the meeting and, if there is only one Director present and willing to act, he shall be chairman.
- 37.2. If at any meeting no Director is willing to act as chairman or if no Director is present within fifteen minutes after the time appointed for holding the meeting, the Holders present (in person or by proxy or by representative) and entitled to vote shall choose one of the Holders (including his proxy or its duly authorised representative) personally present to be chairman of the meeting.

### **38. DIRECTORS' AND AUDITORS' RIGHT TO ATTEND GENERAL MEETINGS**

A Director shall be entitled, notwithstanding that he is not a Holder, to attend and speak at any general meeting and at any separate meeting of the Holders of any Class of shares in the Company. The Auditors shall be entitled to attend any general meeting and to be heard on any part of the business of the meeting which concerns them as the Auditors.

**39. ADJOURNMENT OF GENERAL MEETINGS**

The chairman, with the consent of a meeting at which a quorum is present, may (and if so directed by the meeting, shall) adjourn the meeting from time to time (or sine die) and from place to place, but no business shall be transacted at any adjourned meeting other than business which might properly have been transacted at the meeting had the adjournment not taken place. Where a meeting is adjourned sine die, the time and place for the adjourned meeting shall be fixed by the Directors. When a meeting is adjourned for thirty days or more or sine die, at least seven Clear Days' notice shall be given specifying the time and meeting and the general nature of the business to be transacted. Save as aforesaid it shall not be necessary to give any notice of an adjourned meeting.

**40. DETERMINATION OF RESOLUTIONS**

At any general meeting a resolution put to the vote of the meeting shall be decided on a show of hands unless before, or on the declaration of the result of, the show of hands a poll is duly demanded. Unless a poll is so demanded a declaration by the chairman that a resolution has been carried or carried unanimously, or by a particular majority, or lost, or not carried by a particular majority and an entry to that effect in the minutes of the meeting shall be conclusive evidence of the fact without proof of the number or proportion of the votes recorded in favour of or against the resolution. The demand for a poll may be withdrawn before the poll is taken but only with the consent of the chairman, and a demand so withdrawn shall not be taken to have invalidated the result of a show of hands declared before the demand was made.

**41. ENTITLEMENT TO DEMAND A POLL**

41.1. Subject to the provisions of the Companies Act, a poll may be demanded:

- 41.1.1. by the chairman of the meeting;
- 41.1.2. by at least three Holders present (in person or by proxy) having the right to vote at the meeting;
- 41.1.3. by any Holder or Holders present (in person or by proxy) representing shares on which an aggregate sum has been paid up equal to not less than 10% of the total sum paid on the shares conferring the right to vote at the meeting; or
- 41.1.4. by any Holder or Holders present (in person or by proxy) representing not less than one-tenth of the total voting rights of all the Holders having the right to vote at the meeting.

**42. TAKING OF A POLL**

- 42.1. Save as provided in paragraph 42.2 of this Article, a poll shall be taken in such manner as the chairman directs and he may appoint scrutineers (who need not be Holders) and fix a time and place for declaring the result of the poll. The result of the poll shall be deemed to be the resolution of the meeting at which the poll was demanded.
- 42.2. A poll demanded on the election of a chairman or on a question of adjournment shall be taken forthwith. A poll demanded on any other question shall be taken either forthwith or at such time (not being more than thirty days after the poll is demanded) and place as the chairman of the meeting may direct. The demand for a poll shall not prevent the continuance of a meeting for the transaction of any business other than the question on which the poll was demanded. If a poll is demanded before the declaration of the result of a show of hands and the demand is duly withdrawn, the meeting shall continue as if the demand had not been made.
- 42.3. No notice need be given of a poll not taken forthwith if the time and place at which it is to be taken are announced at the meeting at which it is demanded. In any other case at least seven Clear Days' notice shall be given specifying the time and place at which the poll is to be taken.

#### 43. **VOTES OF HOLDERS**

- 43.1. Votes may be given either personally or by proxy. Subject to any rights or restrictions for the time being attached to any Class or Classes of shares:
- 43.1.1. on a show of hands every Holder, including a Holder of Subscriber Shares, who is present in person or by proxy, shall have one vote;
- 43.1.2. on a poll every Holder present in person or by proxy shall have one vote for every share of which he is the Holder and every Holder of a Subscriber Share present in person or by proxy shall have one vote in respect of his holding of Subscriber Shares;
- 43.1.3. on a poll of all the Holders of shares in a Fund, where there is more than one Class of shares in existence in that Fund, the voting rights of such Holders may at the discretion of the Directors be adjusted in such manner, determined by the Directors, so as to reflect the most recently calculated price at which the shares of each of the Classes in question may be repurchased by the Company;
- 43.1.4. a Holder or Holders who hold a fraction of a share may not exercise any voting rights, whether on a show of hands or on a poll, in respect of such fraction of a share.

#### 44. **WRITTEN RESOLUTIONS**

A resolution in writing executed by or on behalf of each Holder who would have been entitled to vote upon it if it had been proposed at a meeting at which he was present shall be as effective as if it had been passed at a general meeting duly convened and held and may consist of several instruments in the like form each executed by or on behalf of one or more

Holders. In the case of a corporation a resolution in writing may be signed on its behalf by a director or the secretary thereof or by its duly appointed attorney or duly authorised representative.

45. **CHAIRMAN'S CASTING VOTE**

Where there is an equality of votes, whether on a show of hands or on a poll, the chairman of the meeting at which the show of hands takes place or at which the poll is demanded shall be entitled to a casting vote in addition to any other vote he may have.

46. **VOTING BY JOINT HOLDERS**

Where there are joint Holders of a share, the vote of the senior who tenders a vote, whether in person or by proxy, in respect of such share shall be accepted to the exclusion of the votes of the other joint Holders and for this purpose seniority shall be determined by the order in which the names of the Holders stand in the Register in respect of the share.

47. **VOTING BY INCAPACITATED HOLDERS**

A member of unsound mind, or in respect of whom an order has been made by any court having jurisdiction (whether in the State or elsewhere) in matters concerning mental disorder, may vote, whether on a show of hands or on a poll, by his committee, receiver, guardian or other person appointed by that court and any such committee, receiver, guardian or other person may vote by proxy on a show of hands or on a poll. Evidence to the satisfaction of the Directors of the authority of the person claiming to exercise the right to vote shall be deposited at the Office or at such other place as is specified in accordance with these Articles for the deposit of instruments of proxy by such time as the Directors may determine before the time appointed for holding the meeting or adjourned meeting at which the right to vote is to be exercised and in default the right to vote shall not be exercisable.

48. **RESTRICTION OF VOTING RIGHTS**

48.1. If at any time the Directors shall determine that a Specified Event (as defined in paragraph 48.5 of this Article) shall have occurred in relation to any share or shares the Directors may serve a notice to such effect on the Holder or Holders thereof. Upon the service of any such notice (in these Articles referred to as a **restriction notice**) no Holder or Holders of the share or shares specified in such restriction notice shall be entitled, for so long as such restriction notice shall remain in force, to attend or vote at any general meeting, either personally or by proxy.

48.2. A restriction notice shall be cancelled by the Directors as soon as reasonably practicable, but in any event not later than forty-eight hours, after the Holder or Holders concerned shall have remedied the default by virtue of which the Specified Event shall have occurred. A restriction notice shall automatically cease to have effect in respect of any share transferred upon registration of the relevant transfer provided that a restriction notice shall not cease to have effect in respect of any transfer where no change in the beneficial ownership of the share shall occur and for this purpose it shall be assumed that no such change has occurred where

a transfer form in respect of the share is presented for registration having been stamped at a reduced rate of stamp duty by virtue of the transferor or transferee claiming to be entitled to such reduced rate as a result of the transfer being one where no beneficial interest passes.

- 48.3. The Directors shall cause a notation to be made in the Register against the name of any Holder or Holders in respect of whom a restriction notice shall have been served indicating the number of shares specified in such restriction notice and shall cause such notation to be deleted upon cancellation or cessation of such restriction notice.
- 48.4. Any determination of the Directors and any notice served by them pursuant to the provisions of this Article shall be conclusive as against the Holder or Holders of any share and the validity of any notice served by the Directors in pursuance of this Article shall not be questioned by any person.
- 48.5. For the purpose of these Articles the expression **Specified Event** in relation to any share shall mean the failure by the Holder thereof or any of the Holders thereof to comply, to the satisfaction of the Directors, with all or any of the terms of Article 8 in respect of any notice or notices given to him or any of them thereunder.

49. **TIME FOR OBJECTION TO VOTING**

No objection shall be raised to the qualification of any voter except at the meeting or adjourned meeting at which the vote objected to is tendered and every vote not disallowed at such meeting shall be valid. Any such objection made in due time shall be referred to the chairman of the meeting whose decision shall be final and conclusive.

50. **APPOINTMENT OF PROXY**

Every Holder entitled to attend and vote at a general meeting may appoint a proxy to attend, speak and vote on his behalf. The instrument appointing a proxy shall be in writing in any usual form or in any other form which the Directors may approve and shall be executed by or on behalf of the Holder. The signature on such instrument need not be witnessed. A body corporate may execute a form of proxy under its common seal or under the hand of a duly authorised officer thereof. A proxy need not be a Holder.

51. **BODIES CORPORATE ACTING BY REPRESENTATIVES AT MEETINGS**

Any body corporate which is a Holder may by resolution of its directors or other governing body authorise such person as it thinks fit to act as its representative at any meeting of the Company or of any Class of Holders of the Company and the person so authorised shall be entitled to exercise the same powers on behalf of the body corporate which he represents as that body corporate could exercise if it were an individual Holder.

52. **DEPOSIT OF PROXY INSTRUMENTS**

- 52.1. The instrument appointing a proxy and any authority under which it is executed or a copy, certified notarially or in some other way approved by the Directors, shall be deposited at the

Office or (at the option of the Holder) at such other place or places (if any) as may be specified for that purpose in or by way of note to the notice convening the meeting or adjourned meeting at such time and in such manner as may be determined by the Directors before the time appointed for the holding of the meeting or adjourned meeting or (in the case of a poll taken otherwise than at or on the same day as the meeting or adjourned meeting) for the taking of the poll at which it is to be used, and in default shall not be treated as valid. Provided that an instrument of proxy relating to more than one meeting (including any adjournment thereof) having once been so delivered for the purposes of any meeting shall not require to be delivered again for the purposes of any subsequent meeting to which it relates.

52.2. Notwithstanding anything contained in these Articles, in relation to any shares, the Directors may from time to time permit appointments of proxies to be made by electronic means (including without limitation by means of electronic communication generated and sent by Holders to the Company or its agent via a website for this purpose using identification numbers communicated by or on behalf of the Company to each Holder) in such manner or form and subject to such terms, conditions or restrictions as the Directors may, subject to and in accordance with the Companies Act, determine or approve from time to time in their absolute discretion. Subject as aforesaid, the Company and its Directors, secretary or officers shall not be compelled to accept or receive any instrument appointing a proxy in accordance with this Article until such time as the Directors shall have advised (pursuant to any terms and conditions of electronic communication or otherwise) the Holder in writing of the manner, form and restrictions (if any) by which such appointment may be made. The Directors may prescribe the method of determining the time at which any such appointment of a proxy is to be treated as received by the Company. The Directors may treat any such appointment which purports to be or is expressed to be sent on behalf of a Holder as sufficient evidence of the authority of the person sending that instruction to send it on behalf of that Holder.

52.3. For the purposes of this Article 52, the place to which the appointment of proxy should be delivered by the Holder shall be such number or address (including any number or address used for the purpose of communication by way of electronic mail or other electronic communication) of the Company as is notified by the Directors to the Holders whether by way of note to the notice convening the meeting or otherwise.

#### **53. EFFECT OF PROXY INSTRUMENTS**

53.1. Deposit of an instrument of proxy in respect of a meeting or adjourned meeting shall not preclude a Holder from attending and voting at the meeting or at any adjournment thereof. The instrument appointing a proxy shall be valid, unless the contrary is stated therein, as well for any adjournment of the meeting as for the meeting to which it relates.

53.2. No instrument appointing a proxy shall be valid after the expiration of twelve months from the date named in it as the date of its execution, except at an adjourned meeting or on a poll demanded at a meeting or an adjourned meeting in cases where the meeting was originally held within twelve months from such date.

#### **54. EFFECT OF REVOCATION OF PROXY OR OF AUTHORISATION**

- 54.1. A vote given or poll demanded in accordance with the terms of an instrument of proxy or a resolution authorising a representative to act on behalf of a body corporate shall be valid notwithstanding the death or insanity of the principal, or the revocation of the instrument of proxy or of the authority under which the instrument of proxy was executed or of the resolution authorising the representative to act or transfer of the share in respect of which the instrument of proxy or the authorisation of the representative to act was given, provided that no intimation in writing of such death, insanity, revocation or transfer shall have been received by the Company at the Office at least one hour before the commencement of the meeting or adjourned meeting at which the instrument of proxy is used or at which the representative acts.
- 54.2. The Directors may send, at the expense of the Company, by post or otherwise, to the Holders instruments of proxy (with or without stamped envelopes for their return) for use at any general meeting or at any Class meeting, either in blank or nominating any one or more of the Directors or any other persons in the alternative. If for the purpose of any meeting invitations to appoint as proxy a person or one of a number of persons specified in the invitations are issued at the expense of the Company, such invitations shall be issued to all (and not to some only) of the Holders entitled to be sent a notice of the meeting and to vote thereat by proxy.

55. **CLASS MEETINGS**

1. Save as otherwise provided in these Articles, the provisions of Articles 32 to 54 shall apply mutatis mutandis to Class meetings and meetings of Holders of shares in a Fund as they apply to general meetings.

**DIRECTORS**

56. **NUMBER OF DIRECTORS**

Unless otherwise determined by the Company in general meeting the number of Directors shall not be less than two. The continuing Directors may act notwithstanding any vacancy in their body, provided that if the number of the Directors is reduced below the prescribed minimum the remaining Director or Directors shall appoint forthwith an additional Director or additional Directors to make up such minimum or shall convene a general meeting of the Company for the purpose of making such appointment. If there be no Director or Directors able or willing to act then any two shareholders may summon a general meeting for the purpose of appointing Directors.

57. **SHARE QUALIFICATION**

A Director shall not be required to hold any shares in the Company.

58. **ORDINARY REMUNERATION OF DIRECTORS**

Unless and until otherwise determined from time to time by the Company in general meeting, the ordinary remuneration of each Director shall be determined from time to time by resolution of the Directors.

59. **SPECIAL REMUNERATION OF DIRECTORS**

Any Director who holds any executive office (including for this purpose the office of chairman or deputy chairman) or who serves on any committee, or who otherwise performs services which in the opinion of the Directors are outside the scope of the ordinary duties of a Director, may be paid such extra remuneration by way of salary, fees, commission or otherwise as the Directors may determine.

60. **EXPENSES OF DIRECTORS**

The Directors may be paid all travelling, hotel and other out-of-pocket expenses properly incurred by them in connection with their attendance at meetings of Directors or committees established by the Directors or general meetings or separate meetings of the Holders of any Class of shares or of shares in a Fund or otherwise in connection with the discharge of their duties.

61. **ALTERNATE DIRECTORS**

61.1. Any Director may appoint by writing under his hand any person (including another Director) to be his alternate. Any such authority may be sent by delivery, post, telex, telefax, electronic mail or any other means of communication approved by the Directors and may bear a printed, facsimile or electronic signature of the Director giving such authority.

61.2. An alternate Director shall be entitled to receive notices of all meetings of the Directors and of all meetings of committees established by the Directors of which his appointor is a member, to attend and vote at any such meeting at which the Director appointing him is not personally present and in the absence of his appointor to exercise all the powers, rights, duties and authorities of his appointor as a Director (other than the right to appoint an alternate hereunder).

61.3. Save as otherwise provided in these Articles, an alternate Director shall be deemed for all purposes to be a Director and shall alone be responsible for his own acts and defaults and he shall not be deemed to be the agent of the Director appointing him. The remuneration of any such alternate Director shall be payable out of the remuneration paid to the Director appointing him and shall consist of such portion of the remuneration of the Director as shall be agreed between the alternate and the Director appointing him.

61.4. A Director may revoke at any time the appointment of any alternate appointed by him. If a Director shall die or cease to hold the office of Director the appointment of his alternate shall thereupon cease and determine but if a Director retires but is reappointed or deemed to have been re-appointed at the meeting at which he retires, any appointment of an alternate Director made by him which was in force immediately prior to his retirement shall continue after his reappointment.

61.5. Any appointment or revocation by a Director under this Article shall be effected by notice in writing given under his hand to the Secretary or deposited at the Office or in any other manner approved by the Directors.

## **POWERS OF DIRECTORS**

### **62. DIRECTORS' POWERS**

- 62.1. Subject to the provisions of the Companies Act, the Regulations, the Memorandum of Association of the Company and these Articles and to any directions by the Holders given by ordinary resolution, not being inconsistent with these Articles, with the Companies Act or with the Regulations, the business of the Company shall be managed by the Directors who may do all such acts and things and exercise all the powers of the Company as are not by the Companies Act, the Regulations or by these Articles required to be done or exercised by the Company in general meeting. Without prejudice to the generality of the foregoing, the Directors may exercise all powers of the Company in relation to the investment of the Assets in accordance with clause 130 of Appendix I.
- 62.2. No alteration of the Memorandum of Association of the Company or of these Articles and no such direction shall invalidate any prior act of the Directors which would have been valid if that alteration had not been made or that direction had not been given. The powers given by this Article shall not be limited by any special power given to the Directors by these Articles and a meeting of Directors at which a quorum is present may exercise all powers exercisable by the Directors.

### **63. POWER TO DELEGATE**

Without prejudice to the generality of the last preceding Article, the Directors may delegate any of their powers to any committee whether or not consisting of Directors. Any such delegation may be made subject to any conditions the Directors may impose, and either collaterally with or to the exclusion of their own powers and may be revoked. Subject to any such conditions, the proceedings of a committee with two or more members shall be governed by the provisions of these Articles regulating the proceedings of Directors so far as they are capable of applying.

### **64. APPOINTMENT OF ATTORNEYS/AGENTS/DELEGATES/DEPOSITARY**

- 64.1. The Directors, from time to time and at any time by power of attorney under seal or otherwise, may appoint any company, firm or person or fluctuating body of persons, whether nominated directly or indirectly by the Directors, to be the attorney or agent or delegate of the Company for such purposes and with such powers, authorities and discretions (not exceeding those vested in or exercisable by the Directors under these Articles) and for such period and subject to such conditions as they may think fit. Any such appointment may contain such provisions for the protection of persons dealing with any such appointee as the Directors may think fit, may contain indemnities in favour of any appointee and may authorise any such appointee to sub-delegate all or any of the powers, authorities and discretion vested in him.
- 64.2. Without prejudice to the generality of the foregoing, the Directors may, with the prior approval of the Competent Authority appoint a manager and in accordance with the requirements of the Competent Authority appoint an investment manager and/or investment adviser,

administrator and/or other similar entity to manage and/or advise on the investment of the Assets and the administration of the Company, on such terms and conditions as the Directors may deem fit. The remuneration and expenses of such appointees may be charged to the Company, including to the capital thereof as disclosed in the Prospectus.

- 64.3. Notwithstanding the generality of Article 64.1 above the Directors may appoint an agent for the purposes of exercising their power to allot relevant securities in accordance with the provisions of Article 4.
- 64.4. Without prejudice to the generality of the foregoing, the Directors shall appoint a Depositary to all of the Assets (including cash) of the Company in accordance with the provisions of clauses 131-134 of Appendix I.
- 64.5. Any dealings (including, but not limited to, dealing in shares of the Company) by any person referred to in this Article will be subject to such rules and conditions as may be laid down by the Competent Authority from time to time.
- 64.6. In the event that a manager is appointed, subject to the prior approval of the Competent Authority and in accordance with the terms of any management agreement between the Company and such manager for the time being of the Company, the manager may retire or be removed and a new manager appointed by the Directors having regard to the interest of Holders.

65. **BORROWING POWERS**

Subject to the Regulations, the Directors may exercise all the powers of the Company to borrow or raise money (including employing leverage) and to mortgage, charge or transfer its undertaking, property and assets (both present and future), and uncalled capital or any part thereof as collateral security for any debt, liability or obligation of the Company provided that all such borrowings and any such transfer of assets shall be within the limits laid down by the Competent Authority.

66. **EXECUTION OF NEGOTIABLE INSTRUMENTS**

All cheques, promissory notes, drafts, bills of exchange and other negotiable instruments and all receipts for moneys paid to the Company shall be signed, drawn, accepted, endorsed or otherwise executed, as the case may be, by such person or persons and in such manner as the Directors shall determine from time to time.

***APPOINTMENT AND RETIREMENT OF DIRECTORS***

67. **NO RETIREMENT BY ROTATION**

No Director will be required to retire by rotation.

68. **ELIGIBILITY FOR APPOINTMENT**

To be eligible for appointment as a Director at a general meeting of the Company, a person must be recommended by the Directors or, not less than three nor more than twenty-one Clear Days before the date appointed for the meeting, notice executed by a Holder qualified to vote at the meeting must have been given to the Company of the intention to propose that person for appointment stating the particulars which would be required, if he were so appointed, to be included in the Company's register of Directors together with notice executed by that person of his willingness to be appointed.

**69. NO RETIREMENT ON ACCOUNT OF AGE**

Director shall be required to retire on account of age.

**70. APPOINTMENT OF ADDITIONAL DIRECTORS**

70.1. Subject as aforesaid, the Company by ordinary resolution may appoint a person to be a Director either to fill a vacancy or as an additional Director.

70.2. The Directors may appoint a person who is willing to act to be a Director, either to fill a vacancy or as an additional Director, provided that the appointment does not cause the number of Directors to exceed any number as fixed by or in accordance with these Articles as the maximum number of Directors. Any Director so appointed shall not be required to retire at any subsequent annual general meeting of the Company.

70.3. The continuing Directors may act notwithstanding any vacancy in their body, provided that if the number of the Directors is reduced below two, the remaining Director shall appoint forthwith an additional Director or additional Directors to make up a quorum or shall convene a general meeting of the Company for the purpose of making such appointment or appointments. If, in such circumstances, there be no Director or Directors able or willing to act then any two Holders may summon a general meeting for the purpose of appointing Directors. Any additional Director so appointed shall not be required to retire at any subsequent annual general meeting of the Company.

***DISQUALIFICATION AND REMOVAL OF DIRECTORS***

**71. DISQUALIFICATION OF DIRECTORS**

71.1. The office of a Director shall be vacated ipso facto if:

3.6.1. he resigns his office by notice in writing to the Company signed by him and delivered to the Office;

3.6.2. he ceases to be a Director by virtue of any provision of the Companies Act or he becomes prohibited by law from being a Director;

- 3.6.3. he becomes bankrupt or makes any arrangement or composition with his creditors generally;
- 3.6.4. in the opinion of a majority of his co-Directors, he becomes incapable by reason of mental disorder of discharging his duties as a Director;
- 3.6.5. he is convicted of an indictable offence, unless the Directors otherwise determine;
- 3.6.6. he is requested by a majority of the other Directors (note being less than two in number) to resign;
- 3.6.7. the Competent Authority requires him to resign.

**72. REMOVAL OF DIRECTORS**

The Company, by ordinary resolution of which extended notice has been given in accordance with the provisions of the Companies Act, may remove any Director notwithstanding anything in these Articles or in any agreement between the Company and such Director and may, if thought fit, by ordinary resolution appoint another Director in his stead. Nothing in this Article shall be taken as depriving a person removed hereunder of compensation or damages payable to him in respect of the termination of his appointment as Director or of any appointment terminating with that of the Director.

***DIRECTORS' INTERESTS***

**73. DIRECTORS' INTERESTS**

- 73.1. Subject to the provisions of the Companies Act, and provided that he has disclosed to the Directors the nature and extent of any material interest of his, a Director notwithstanding his office:
  - 73.1.1. may be a party to, or otherwise interested in, any transaction or arrangement with the Company or any subsidiary or associated company thereof or in which the Company or any subsidiary or associated company thereof is otherwise interested;
  - 73.1.2. may be a director or other officer of, or employed by, or a party to any transaction or arrangement with, or otherwise interested in, any body corporate promoted by the Company or in which the Company or any subsidiary or associated company thereof is otherwise interested; and
  - 73.1.3. shall not be accountable, by reason of his office, to the Company for any benefit which he derives from any such office or employment or from any such transaction or arrangement or from any interest in any such body corporate and no such transaction or arrangement shall be liable to be avoided on the ground of any such interest or benefit.

- 73.2. No Director or intending Director shall be disqualified by his office from contracting with the Company either as vendor, purchaser or otherwise, nor shall any such contract or any contract or arrangement entered into by or on behalf of the other company in which any Director shall be in any way interested be avoided nor shall any Director so contracting or being so interested be liable to account to the Company for any profit realised by any such contract or arrangement by reason of such Director holding that office or of the fiduciary relationship thereby established. The nature of a Director's interest must be declared by him at the meeting of the Directors at which the question of entering into the contract or arrangement is first taken into consideration, or if the Director was not at the date of that meeting interested in the proposed contract or arrangement at the next meeting of the Directors held after he became so interested, and in a case where the Director becomes interested in a contract or arrangement after it is made, at the first meeting of the Directors held after he becomes so interested.
- 73.3. A copy of every declaration made and notice given under this Article shall be entered within three days after the making or giving thereof in a book kept for this purpose. Such book shall be open for inspection without charge by any Director, Secretary, Auditor or Holder at the Office and shall be produced at every general meeting of the Company and at any meeting of the Directors if any Director so requests in sufficient time to enable the book to be available at the meeting.
- 73.4. For the purposes of this Article:
- 73.4.1. a general notice given to the Directors that a Director is to be regarded as having an interest of the nature and extent specified in the notice in any transaction or arrangement in which a specified person or class of persons is interested shall be deemed to be a disclosure that the Director has an interest in any such transaction of the nature and extent so specified; and
- 73.4.2. an interest of which a Director has no knowledge and of which it is unreasonable to expect him to have knowledge shall not be treated as an interest of his.

**74. RESTRICTION ON DIRECTORS' VOTING**

- 74.1. Save as otherwise provided by these Articles, a Director shall not vote at a meeting of the Directors or any committee established by the Directors on any resolution concerning a matter in which he has, directly or indirectly, an interest which is material (other than an interest arising by virtue of his interest in shares or otherwise in or through the Company) or a duty which conflicts or may conflict with the interests of the Company. A Director shall not be counted in the quorum present at a meeting in relation to any such resolution on which he is not entitled to vote.
- 74.2. A Director shall be entitled to vote (and be counted in the quorum) in respect of any resolutions concerning any of the following matters, namely:

- 74.2.1. the giving of any security, guarantee or indemnity to him in respect of money lent by him to the Company or any of its subsidiary or associated companies or obligations incurred by him at the request of or for the benefit of the Company or any of its subsidiary or associated companies;
  - 74.2.2. the giving of any security, guarantee or indemnity to a third party in respect of a debt or obligation of the Company or any of its subsidiary or associated companies for which he himself has assumed responsibility in whole or in part and whether alone or jointly with others under a guarantee or indemnity or by the giving of security;
  - 74.2.3. any proposal concerning any offer of shares or debentures or other securities of or by the Company or any of its subsidiary or associated companies for subscription, purchase or exchange in which offer he is or is to be interested as a participant in the underwriting or sub-underwriting thereof; or
  - 74.2.4. any proposal concerning any other company in which he is interested, directly or indirectly and whether as an officer or shareholder or otherwise howsoever.
- 74.3. Where proposals are under consideration concerning the appointment (including fixing or varying the terms of appointment) of two or more Directors to offices or employments with the Company or any company in which the Company is interested, such proposals may be divided and considered in relation to each Director separately and in such case each of the Directors concerned (if not debarred from voting under sub-paragraph 75.2.4 of this Article) shall be entitled to vote (and be counted in the quorum) in respect of each resolution except that concerning his own appointment.
- 74.4. If a question arises at a meeting of Directors or of any committee established by the Directors as to the materiality of a Director's interest or as to the right of any Director to vote and such question is not resolved by his voluntarily agreeing to abstain from voting, such question may be referred, before the conclusion of the meeting, to the chairman of the meeting and his ruling in relation to any Director other than himself shall be final and conclusive.
- 74.5. The Company by ordinary resolution may suspend or relax the provisions of this Article to any extent or ratify any transaction not duly authorised by reason of a contravention of this Article.

## ***PROCEEDINGS OF DIRECTORS***

### **75. CONVENING AND REGULATION OF DIRECTORS' MEETINGS**

- 75.1. Subject to the provisions of these Articles, the Directors may regulate their proceedings as they think fit. A Director may, and the Secretary at the request of a Director shall, call a meeting of the Directors. Any Director may waive notice of any meeting and any such waiver may be retrospective. If the Directors so resolve, it shall not be necessary to give notice of a meeting of Directors to any Director or alternate Director who, being a resident of the State, is for the time being absent from the State.

75.2. Notice of a meeting of the Directors shall be deemed to be duly given to a Director if it is given to him personally or by word of mouth or sent in writing by delivery, post, facsimile, electronic mail or any other means of communication approved by the Directors to him at his last known address or any other address given by him to the Company for this purpose.

#### 76. **QUORUM FOR DIRECTORS' MEETINGS**

76.1. The quorum for the transaction of the business of the Directors may be fixed by the Directors and unless so fixed at any other number shall be two. A person who holds office only as an alternate Director shall, if his appointer is not present, be counted in the quorum but notwithstanding that such person may act as alternate Director for more than one Director he shall not count as more than one for the purposes of determining whether a quorum is present.

76.2. The continuing Directors or a sole Director may act notwithstanding any vacancies in their number but if the number of Directors is less than the number fixed as the quorum, they may act only for the purpose of filling vacancies or of calling a general meeting.

#### 77. **VOTING AT DIRECTORS' MEETINGS**

77.1. Questions arising at any meeting of Directors shall be decided by a majority of votes. Where there is an equality of votes, the chairman of the meeting shall have a casting vote.

77.2. Subject as hereinafter provided, each Director present and voting shall have one vote and in addition to his own vote shall be entitled to one vote in respect of each other Director not present at the meeting who shall have authorised him in respect of such meeting to vote for such other Director in his absence. Any such authority may relate generally to all meetings of the Directors or to any specified meeting or meetings and must be in writing and may be sent by delivery, post, facsimile, electronic mail or any other means of communication approved by the Directors and may bear a printed, facsimile or electronic signature of the Director giving such authority. The authority must be delivered to the Secretary for filing prior to or must be produced at the first meeting at which a vote is to be cast pursuant thereto provided that no Director shall be entitled to any vote at a meeting on behalf of another Director pursuant to this paragraph if the other Director shall have appointed an alternate Director and that alternate Director is present at the meeting at which the Director proposes to vote pursuant to this paragraph.

#### 78. **TELECOMMUNICATION MEETINGS**

All or any of the Directors (or any alternate Directors), or of the members of a committee of the Directors (a **Committee**) can take part in a meeting of the Directors, or of a Committee as the case may be, by the use of conference telephone, video conferencing or other telecommunications equipment designed to allow all persons participating to hear each other speak (an **Electronic Meeting**). A person taking part in this way will be counted as being present at the meeting, and an Electronic Meeting will be considered to be a meeting of Directors, or of a Committee as the case may be, for the purpose of passing resolutions. The

provisions of these Articles, insofar as they relate to the summoning of meetings of Directors or of Committees, the appointment and powers of a chairman, the transaction of business, alternated, quorum, voting, adjournment and the keeping of minutes, will apply to an Electronic Meeting as if it were a meeting of Directors, or of a Committee as the case may be, at which all those taking part were in the physical presence of each other.

**79. CHAIRMAN OF THE BOARD OF DIRECTORS**

Subject to any appointment to the office of chairman made pursuant to these Articles, the Directors may elect a chairman of their meetings and determine the period for which he is to hold office, but if no such chairman is elected or if at any meeting the chairman is unwilling to act or is not present within five minutes after the time appointed for holding the same the Directors present may choose one of their number to be chairman of the meeting.

**80. VALIDITY OF ACTS OF DIRECTORS**

Il acts done by any meeting of the Directors or of a committee established by the Directors or by any person acting as a Director, notwithstanding that it be afterwards discovered that there was some defect in the appointment of any such Director or person acting as aforesaid, or that they or any of them were disqualified from holding office or had vacated office, shall be as valid as if every such person had been duly appointed and was qualified and had continued to be a Director and had been entitled to vote.

**81. DIRECTORS' RESOLUTIONS OR OTHER DOCUMENTS IN WRITING**

A resolution or other document in writing signed by all the Directors entitled to receive notice of a meeting of Directors or of a committee established by the Directors shall be as valid as if it had been passed at a meeting of Directors or (as the case may be) a committee established by the Directors duly convened and held. Such resolution or other document may consist of several documents in the like form each signed by one or more Directors or by one or more persons (which may include Directors) being the members of the committee established by the Directors, and such resolution or other document or documents when duly signed may be delivered or transmitted (unless the Directors or the members of the committee as the case may be shall otherwise determine either generally or in any specific case) by facsimile transmission or some other similar means of transmitting the contents of documents. A resolution or other documents signed by an alternate Director need not also be signed by his appointor and, if it is signed by a Director who has appointed an alternate Director, it need not be signed by the alternate Director in that capacity.

**THE SECRETARY**

**82. APPOINTMENT OF SECRETARY**

The Secretary shall be appointed by the Directors for such term, at such remuneration and upon such conditions as they may think fit and any Secretary so appointed may be removed

by them. Anything required or authorised by the Companies Act or these Articles to be done by, or given to, the Secretary may be done by or given to any assistant or acting secretary readily available and capable of acting by or to any officer of the Company authorised generally or specially in that behalf by the Directors, if the office is vacant or there is for any other reason no Secretary readily available and capable of acting, provided that any provision of the Companies Act or these Articles requiring or authorising a thing to be done by or to a Director and the Secretary shall not be satisfied by its being done by or to the same person acting both as a Director and as, or in the place of, the Secretary.

## **THE SEAL**

### **83. USE OF SEAL**

The Directors shall ensure that the Seal (including any official securities seal kept pursuant to the Companies Act) shall be used only by the authority of the Directors or of a committee authorised by the Directors.

### **84. SEAL FOR USE ABROAD**

The Company may exercise the powers conferred by the Companies Act with regard to having an official seal for use abroad and such powers shall be vested in the Directors.

### **85. SIGNATURE OF SEALED INSTRUMENTS**

85.1. Without prejudice to the affixing and use of the Seal by a Registered Person as set out below, every other instrument to which the Seal shall be affixed shall be signed by a Director and shall also be signed by the Secretary or by a second Director or by some other person appointed by the Directors for the purpose (which may include the Depositary) save that as regards any debentures or other securities of the Company the Directors may determine by resolution that such signatures or either of them shall be dispensed with, or be printed thereon or affixed thereto by some method or system of mechanical signature provided that in any such case the document to be sealed shall have been approved for sealing by the Secretary or by the registrar of the Company or by the Auditors or by some other person appointed by the Directors for this purpose in writing (and, for the avoidance of doubt, it is hereby declared that it shall be sufficient for approval to be given and/or evidenced either in such manner (if any) as may be approved by or on behalf of the Directors or by having such documents initialled before sealing or presented for sealing accompanied by a list thereof which has been initialled). The Company's seal may also be used by a Registered Person and any instrument to which the Company's seal shall be affixed when it is used by the Registered Person shall be signed by that person and countersigned:

85.1.1. by the Secretary or a Director of the Company; or

85.1.2. by some other person appointed for the purpose by the Directors or a committee of the Directors, authorised by the Directors in that behalf.

## **DIVIDENDS AND RESERVES**

86. **DECLARATION OF DIVIDENDS**

86.1. The Directors at such times as they think fit may declare such dividends on any Class (or series thereof) of shares as appear to the Directors to be justified by the profits of the relevant Fund being:

86.1.1. net income (i.e. income less expenses);

86.1.2. realised gains net of realised and unrealised losses;

86.1.3. realised and unrealised gains net of realised and unrealised losses;

86.1.4. net income and realised gains net of realised and unrealised losses;

86.1.5. net income and realised and unrealised gains net of realised and unrealised losses; and/or

86.1.6. capital.

86.2. The Directors may, satisfy any dividend due to Holders of the shares in whole or in part by distributing to them in specie any of the Assets of the relevant Fund, and in particular any Investments to which the relevant Fund is entitled. A Holder may require the Directors instead of transferring any assets in specie to him, to arrange for a sale of the Assets and for payment to the Holder of the net proceeds of same.

86.3. Shares of any Class may at the discretion of the Directors be issued on the basis that any dividends declared in respect of those shares will be reinvested in the subscription of further shares of that Class. In addition, Holders may either when applying for shares or subsequently, request the Directors or their agents in writing to reinvest all dividends to which they are entitled in the subscription of further shares; every such request will remain effective until countermanded in writing or, if earlier, the person making the request ceases to be a Holder. Further shares will be issued on the date the dividend is declared or, if that is not a Dealing Day, for subscription for shares on the next following Dealing Day at a price calculated in the same way as for other issues of shares of the same Class on that Dealing Day but without incurring any initial charge.

86.4. Shares of any Class may at the discretion of the Directors be issued on the basis that any dividends declared in respect of those shares will be reinvested and form part of the assets of the relevant Fund and will be applied when calculating the Issue Price and the Redemption Price as part of the proportion of the relevant Fund which is attributable to the Holders of that Class of shares.

86.5. Shares of any Class may at the discretion of the Directors be issued on the basis that no dividends will be declared in respect of those shares and that any profits available for distribution will form part of the assets of the relevant Fund and will be applied when

calculating the Issue Price and the Redemption Price as part of the proportion of the relevant Fund which is attributable to the Holders of that Class of shares.

86.6. Shares of any Class in a Fund may at the discretion of the Directors be issued on the condition that any dividends declared in respect of those assets' shares will be paid by the Company into an account in the name of the Depositary for the account of the holders of those shares (the **Reinvestment Account**). The amount standing to the credit of the Reinvestment Account shall not be an asset of the relevant Fund or the Company. The amount standing to the credit of the Reinvestment Account will be immediately transferred from such account to the account of the relevant Fund. It is anticipated that the Net Asset Value per share will not change as a result of this reinvestment process because the income will be paid to the external account and reinvested back into the assets of the relevant Fund on the same day and between two pricing points. However, the Directors reserve the right to issue additional shares.

87. **ELIGIBILITY FOR DIVIDENDS**

If any share is issued on terms providing that it shall rank for dividend as from or after a particular date or to a particular extent, such share shall rank for dividend accordingly.

88. **DEDUCTION FROM DIVIDEND**

88.1. The Directors may deduct from any dividend or other monies payable to any Holder on or in respect of a share all sums of money (if any) presently payable by him to the Company in relation to the shares of the Company.

88.2. Where the Company is required to pay any taxation as a consequence of making any dividend payment to a Holder, the Directors may deduct from the payment to be made to the relevant Holder(s) an amount equal to the taxation attributable to the relevant payment(s) and pay such amount to the appropriate tax authorities.

89. **UNCLAIMED DIVIDENDS**

All unclaimed dividends on shares may be invested or otherwise made use of by the Directors for the benefit of the relevant Fund until claimed. No dividend shall bear interest against the Company. The payment by the Directors of any unclaimed dividend or other monies payable on or in respect of a share into a separate account shall not constitute the Company a trustee in respect thereof and any dividend unclaimed after a period of six years from the date of declaration of such dividend shall be forfeited and shall revert to the relevant Fund.

90. **CURRENCY OF DIVIDEND**

Any dividend or other monies payable on or in respect of a share shall be expressed and payment shall be made in the currency in which the relevant Class of shares is designated or in such other currency as the Directors may determine either generally or in relation to a particular Class of shares or in any specific case.

91. **PAYMENT OF DIVIDEND**

Any dividend or other monies payable on or in respect of a share may be paid by electronic transfer to the account nominated by the Holder or person entitled thereto, and in the case of joint Holders to that one whose name stands first on the Register in respect of their joint holding or be paid by cheque or warrant sent through the post to the registered address of the Holder or the person entitled thereto. Every such payment by cheque or warrant shall be made payable to the order of the person to whom it is sent, and payment of the cheque or warrant shall be a good discharge to the Company and, in the case of payment by telegraphic transfer, every such payment shall be a good discharge to the Company. Every such transfer or, where applicable, cheque or warrant shall be sent or, as the case may be, made at the risk and cost of the person entitled to the money represented thereby or, as the case may be, payment remitted.

The Company may where the amount of the dividend payable to a Holder is less than Euro 250 or US\$250, as the case may be, treat the dividend, (or such other amount disclosed in the Prospectus) less any tax required to be deducted therefrom, as a subscription by that Member for shares of the same class.

92. **JOINT HOLDERS**

If several persons are registered as joint holders of any share, any one of them may give effectual receipts for any dividend or other monies payable on or in respect of the share.

**ACCOUNTS**

93. **ACCOUNTS**

93.1. The Directors shall cause adequate accounting records to be kept relating to:

93.1.1. all sums of money received and expended by the Company and the matters in respect of which the receipt and expenditure takes place; and

93.1.2. all sales and purchases of Investments by the Company; and

93.1.3. the assets and liabilities of the Company.

93.2. Adequate accounting records shall be deemed to have been maintained if the accounting records comply with sections 282(1) – (3) of the Companies Act and explain the Company's transactions and facilitate the preparation of the financial statements that give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Company and if relevant, the group and include any information and returns referred to in section 283(2) of the Companies Act.

93.3. The books of account shall be kept at the Office or, subject to the provisions of the Companies Act, at such other place as the Directors think fit and shall be open at all reasonable times to the inspection of the Directors.

- 93.4. In accordance with the provisions of the Companies Act, the Directors shall cause to be prepared and to be laid before the annual general meeting of the Company from time to time such profit and loss accounts, balance sheets and reports as are required by the Companies Act to be prepared and laid before such meeting.
- 93.5. A copy of every balance sheet (including every document required by law to be annexed thereto) which is to be laid before the annual general meeting of the Company together with a copy of the Directors' report and Auditors' report shall be sent, not less than twenty-one Clear Days before the date of the annual general meeting, to every person entitled under the provisions of the Companies Act to receive them **PROVIDED THAT** this Article shall not require a copy of these documents to be sent to more than one of the joint Holders of any shares;
- 93.6. The Company shall prepare an un-audited half yearly report for the first six months of each financial year. Such report shall be in a form acceptable to the Competent Authority and shall contain the information required under the Regulations.
- 93.7. Copies of the half yearly report shall be made available to Holders not later than two months from the end of the period to which it relates.
- 93.8. The Company shall provide the Competent Authority with all reports and information to which it is entitled under the Regulations.
- 93.9. Auditors shall be appointed and their duties regulated in accordance with the Companies Act.

#### **NOTICES**

94. **NOTICES IN WRITING**

Any notice to be given, served or delivered pursuant to these Articles shall be in writing.

95. **SERVICE OF NOTICES**

95.1. A notice or document to be given, served or delivered in pursuance of these Articles, including inter alia, notice of meetings, circulars, financial statements, half yearly and annual reports, may be given to, served on or delivered to any Holder by the Company:

95.1.1. by handing same to him or his authorised agent;

95.1.2. by leaving the same at his registered address;

95.1.3. by sending the same by post in a pre-paid cover addressed to him at his registered address;

95.1.4. where permitted by law, by transmitting the same by facsimile or electronically;

- 95.1.5. by sending it electronically to the address previously identified to the Company or by posting such notice or document on a website which is duly notified to the Holders by post or by facsimile or otherwise electronically to an address previously identified to the ICAV or by sending such notice electronically to an address previously identified to the Company; or
- 95.1.6. by such other method as may be agreed between the Company and the Holder from time to time.
- 95.2. Where a notice or document is given, served or delivered pursuant to sub-paragraph 95.1.1 or 95.1.2 of this Article, the giving, service or delivery thereof shall be deemed to have been effected at the time the same was handed to the Holder or his authorised agent, or left at his registered address (as the case may be).
- 95.3. Where a notice or document is given, served or delivered pursuant to sub-paragraph 95.1.3 of this Article, the giving, service or delivery thereof shall be deemed to have been effected at the expiration of twenty-four hours after the cover containing it was posted. In proving service or delivery it shall be sufficient to prove that such cover was properly addressed, stamped and posted.
- 95.4. Where a notice or document is given, served or delivered pursuant to sub-paragraph 95.1.4 or 95.1.5 of this Article, the giving, service or delivery thereof shall be deemed to have been effected, in the case of notice or document sent by facsimile at the time of transmission provided the correct number is received on the transmission report, in the case of notice or document sent by electronic mail, when it enters the information system applicable to the electronic mail address and in the case of notice by way of publication on a website at the time the form of notice of such publication was deemed to be provided in accordance with this Article 95 depending on the form of notification. In proving service of delivery it shall be sufficient to prove, if sent by facsimile that it was properly addressed and sent to the correct number on record and if sent by electronic mail that such email entered an information system outside the control of the Company.
- 95.5. Every legal personal representative, committee, receiver, curator bonis or other legal curator, assignee in bankruptcy or liquidator of a Holder shall be bound by a notice given as aforesaid if sent to the last registered address of such Holder, notwithstanding that the Company may have notice of the death, lunacy, bankruptcy, liquidation or disability of such Holder.
- 95.6. Without prejudice to the provisions of sub-paragraphs 95.1.1 and 95.1.2 of this Article, if at any time by reason of the suspension or curtailment of postal services within the State, the Company is unable effectively to convene a general meeting by notice sent through the post, a general meeting may be convened by a notice advertised on the same day in at least one leading national daily newspaper published in the State and such notice shall be deemed to have been duly served on all Holders entitled thereto at noon on the day on which the said advertisement or advertisements shall appear. In any such case the Company shall send confirmatory copies of the notice through the post to those Holders whose registered addresses are outside the State (if or to the extent that in the opinion of the Directors it is

practical so to do) or are in areas of the State unaffected by such suspension or curtailment of postal services. If at least ninety-six hours prior to the time appointed for the holding of the meeting the posting of notices to Holders has become practical in the opinion of the Directors, the Directors shall send forthwith confirmatory copies of the notice by post to such Holders. The accidental omission to give any such confirmatory copy of a notice of a meeting to, or the non-receipt of any such confirmatory copy by, any person entitled to receive the same shall not invalidate the proceedings at the meeting.

- 95.7. Notwithstanding anything contained in this Article the Company shall not be obliged to take account of or make any investigations as to the existence of any suspension or curtailment of postal services within or in relation to all or any part of any jurisdiction or other area other than the State.

96. **SERVICE OF NOTICE ON JOINT HOLDERS**

A notice may be given by the Company to the joint Holders of a share by giving the notice to the joint Holder whose name stands first in the Register in respect of the share and notice so given shall be sufficient notice to all the joint Holders.

97. **SERVICE OF NOTICE ON TRANSFER OR TRANSMISSION OF SHARES**

- 97.1. Every person who becomes entitled to a share shall, before his name is entered in the Register in respect of the share, be bound by any notice in respect of that share which has been duly given to a person from whom he derives his title provided that the provisions of this paragraph shall not apply to any notice served under Article 8 unless, under the provisions of Article 8, it is a notice which continues to have effect notwithstanding the registration of a transfer of the shares to which it relates.

- 97.2. Without prejudice to the provisions of these Articles allowing a meeting to be convened by newspaper advertisement, a notice may be given by the Company to the persons entitled to a share in consequence of the death or bankruptcy of a Holder by sending or delivering it, in any manner authorised by these Articles for the giving of notice to a Holder, addressed to them at the address, if any, supplied by them for that purpose. Until such an address has been supplied, a notice may be given in any manner in which it might have been given if the death or bankruptcy had not occurred.

98. **SIGNATURE TO NOTICES**

The signature to any notice to be given by the Company may be written or printed or signed electronically.

99. **DEEMED RECEIPT OF NOTICES**

A Holder present, either in person or by proxy, at any meeting of the Company or the Holders of any class of shares in the Company shall be deemed to have received notice of the meeting and, where requisite, of the purposes for which it was called.

## **WINDING UP**

### **100. DISTRIBUTION ON WINDING UP**

- 100.1. Subject to the provisions of the Companies Act, if the Company shall be wound up the liquidator shall apply the assets of each Fund in such manner and order as he thinks fit in satisfaction of creditors' claims relating to that Fund.
- 100.2. Following the deduction of the estimated expenses relating to the winding up and liquidation, the assets available for distribution amongst the Holders shall be applied as follows: first those assets in a Fund attributable to each Class (or series of a Class) of share shall be distributed to the Holders of shares in the relevant Class (or series of a Class) in the proportion that the number of shares held by each Holder bears to the total number of shares relating to each such Class (or series of a Class) of shares in issue as at the date of commencement to wind up and secondly, in the payment to the holder(s) of the Subscriber Shares of sums up to the nominal amount paid thereon out of the assets of the Company not attributable to any class of share. In the event that there are insufficient assets to enable such payment in full to be made, no recourse shall be had to the assets of the Company attributable to other classes of shares; and thirdly, any balance then remaining and not attributable to any of the Classes (or series of Classes) of shares shall be apportioned pro rata as between the Classes (or series of Classes) of shares based on the Net Asset Value of each Class (or series of a Class) of shares as at the date of commencement to wind up and the amount so apportioned to a Class (or series of a Class) shall be distributed to Holders pro rata to the number of shares in that Class (or series of a Class) of shares held by them.
- 100.3. A Fund may be wound up pursuant to Section 1407 of the Companies Act and in such event the provisions of Articles 100 and 101 shall apply mutatis mutandis in respect of that Fund.

### **101. DISTRIBUTION IN SPECIE**

If the Company shall be wound up (whether the liquidation is voluntary, under supervision or by the court) the liquidator may, with the authority of a special resolution of the relevant Holders and any other sanction required by the Companies Act, divide among the Holders of shares of any Class or Classes (or series of a class) within a Fund in specie the whole or any part of the Assets of the Company relating to that Fund, and whether or not the assets shall consist of property of a single kind, and may for such purposes set such value as he deems fair upon any one or more class or classes of property, and may determine how such division shall be carried out as between the Holders of Shares or the Holders of different Classes (or series of a Class) of shares in a Fund as the case may be. The liquidator may, with the like authority, vest any part of the Assets in trustees upon such trusts for the benefit of Holders as the liquidator, with the like authority, shall think fit, and the liquidation of the Company may be closed and the Company dissolved, but so that no Holder shall be compelled to accept any Assets in respect of which there is a liability. A Holder may require the liquidator instead of transferring any assets in specie to it, to arrange for a sale of the assets with the cost of the sale charged to that Holder and for payment to the Holder of the net proceeds of same.

## **MISCELLANEOUS**

### **102. MINUTES OF MEETINGS**

102.1. The Directors shall cause minutes to be made of the following matters, namely:

- 102.1.1. of all appointments of officers and committees made by the Directors and of their salary or remuneration;
- 102.1.2. of the names of Directors present at every meeting of the Directors and of the names of any Directors and of all other members thereof present at every meeting of any committee established by the Directors; and
- 102.1.3. of all resolutions and proceedings of all meetings of the Company and of the Holders of any Class of shares in the Company and of the Directors and of committees established by the Directors. Any such minute as aforesaid, if purporting to be signed by the chairman of the meeting at which the proceedings were had, or by the chairman of the next succeeding meeting, shall be receivable as prima facie evidence of the matters stated in such minute without any further proof.

### **103. INSPECTION AND SECRECY**

The Directors shall determine from time to time whether and to what extent and at what times and places and under what conditions or regulations the accounts and books and records of the Company or any of them shall be open to the inspection of Holders, not being Directors, and no Holder (not being a Director) shall have any right of inspecting any account or book or record of the Company except as conferred by the Companies Act or authorised by the Directors or by the Company in general meeting. No Holder shall be entitled to require discovery of or any information respecting any detail of the Company's trading, or any matter which is or may be in the nature of a trade secret, mystery of trade, or secret process which may relate to the conduct of the business of the Company and which in the opinion of the Directors it would be inexpedient in the interests of the Holders to communicate to the public.

### **104. DESTRUCTION OF RECORDS**

104.1. The Company shall be entitled to destroy all instruments of transfer which have been registered at any time after the expiration of six years from the date of registration thereof, all notifications of change of address at any time after the expiration of two years from the date of recording thereof and all share certificates and dividend mandates which have been cancelled or ceased to have effect at any time after the expiration of one year from the date of such cancellation or cessation. It shall be presumed conclusively in favour of the Company that every entry in the Register purporting to have been made on the basis of an instrument of transfer or other document so destroyed was duly and properly made and every instrument duly and properly registered and every share certificate so destroyed was a valid and effective document duly and properly cancelled and every other document hereinbefore

mentioned so destroyed was a valid and effective document in accordance with the recorded particulars thereof in the books or records of the Company. Provided always that:

- 104.1.1. the provision aforesaid shall apply only to the destruction of a document in good faith and without notice of any claim (regardless of the parties thereto) to which the document might be relevant;
- 104.1.2. nothing herein contained shall be construed as imposing upon the Company any liability in respect of the destruction of any document earlier than as aforesaid or in any other circumstances which would not attach to the Company in the absence of this Article; and
- 104.1.3. references herein to the destruction of any document include references to the disposal thereof in any manner.

#### 105. **UNTRACED HOLDERS**

- 105.1. The Company shall be entitled to repurchase any share of a Member or any share to which a person is entitled by transmission and to forfeit any dividend which is declared and remains unpaid for a period of six years if and provided that:
  - 105.1.1. for a period of six years no cheque or confirmation of ownership of shares or share certificates sent by the Company through the post in a pre-paid letter addressed to the Holder or to the person entitled by transmission to the share at his address on the Register or the last known address given by the Holder or the person entitled by transmission to which cheques or confirmations of ownership of shares or share certificates are to be sent has been cashed or acknowledged and no communication has been received by the Company from the Member or the persons entitled by transmission (provided that during such six year period at least three dividends shall have become payable in respect of such share);
  - 105.1.2. at the expiration of the said period of six years by notice sent by pre-paid letter addressed to the Holder or to the person entitled by transmission to the share at his address on the Register or to the last known address given by the Holder or the person entitled by transmission or by advertisement in a national daily newspaper published in Ireland or in a newspaper circulating in the area in which the address referred to in Article 105.1.1 is located the Company has given notice of its intention to repurchase such share;
  - 105.1.3. during the period of three months after the date of the advertisement and prior to the exercise of the power of repurchase the Company has not received any communication from the Holder or person entitled by transmission; and
  - 105.1.4. if the shares are quoted on a stock exchange the Company has first given notice in writing to the appropriate section of such stock exchange of its intention to

repurchase such share, if it is required to do so under the rules of such stock exchange.

105.2. The Company shall account to the Holder or to the person entitled to such share for the net proceeds of such repurchase by carrying all moneys in respect thereof to a separate interest bearing account which shall be a permanent debt of the Company and the Company shall be deemed to be a debtor and not a trustee in respect thereof for such Holder or other person.

**106. INDEMNITY**

106.1. Subject to the provisions of and insofar as may be permitted by the Companies Act and the Regulations, every Director, Secretary and other officer or servant of the Company shall be indemnified by the Company against, and it shall be the duty of the Directors out of the Assets to pay, all costs, losses and expenses which any such officer or servant may incur or become liable to by reason of any contract entered into, or act or thing done by him as such officer or servant or in any way in discharge of his duties, including travelling expenses, and the amount for which such indemnity is provided shall immediately attach as a lien on the property of the Company and have priority as between the Holders over all other claims.

106.2. Subject to the provisions of Section 235 of the Companies Act no Director or other officer of the Company shall be liable for the acts, receipts, neglects or defaults of any other Director or officer or for joining in any receipt or other act for conformity or for any loss or expense happening to the Company through the insufficiency or deficiency of title to any property acquired for or on behalf of the Company or for the insufficiency or deficiency of any security in or upon which any of the monies of the Company shall be invested or for any loss or damage arising from the bankruptcy, insolvency or tortious act of any person with whom any monies, securities or effects shall be deposited or any other loss, damage or misfortune whatever which shall happen in the execution of the duties of his office or in relation thereto.

**107. OVERRIDING PROVISIONS**

In the event of there being any conflict between the provisions of these Articles and the Companies Act or the Regulations, the Companies Act or the Regulations (as applicable) shall prevail.

**108. SCHEMES OF RECONSTRUCTION OR AMALGAMATION OR MERGER**

108.1. The Directors shall have the power to reconstruct, amalgamate, merge or divide the Company or any Fund on such terms and conditions as set out in a scheme of reconstruction, amalgamation, merger or division approved by the Directors and whether or not such reconstruction, amalgamation, merger or division involves a merger with or transfer of assets to another entity, whether body corporate or otherwise, subject to the following conditions namely:

108.1.1. that the reconstruction, amalgamation, merger or division is carried out in accordance with the relevant requirements of the Competent Authority; and

- 108.1.2. that the Holders of the Company or of the relevant Fund have been circulated with the particulars or details of the scheme of such reconstruction, amalgamation, merger or division in the form approved by the Directors; and
- 108.1.3. where required by the Competent Authority, a special resolution of the Holders of the Company or of the relevant Fund has been passed approving the said scheme.
- 108.1.4. The relevant scheme of reconstruction, amalgamation, merger or division shall take effect upon such conditions being satisfied or upon such later date as the scheme may provide whereupon the terms of such scheme shall be binding upon all the Holders who shall be bound to give effect thereof and the Directors shall do all such acts and things as may be necessary for the implementation thereof.

**109. RESTRICTION ON MODIFICATIONS TO MEMORANDUM AND ARTICLES**

- 109.1. No modification shall be made to the Memorandum or Articles of Association of the Company which would result in the Company ceasing to be authorised under the Regulations.
- 109.2. Any amendment to the Memorandum or Articles of Association shall be made in accordance with the requirements of the Competent Authority.

**110. SEGREGATION OF LIABILITY**

- 110.1. Notwithstanding any statutory provision or rule of law to the contrary any liability incurred on behalf of or attributable to any Fund shall be discharged solely out of the assets of that Fund, and no Director, receiver, examiner, liquidator, provisional liquidator or other person shall apply nor be obliged to apply the assets of any such Fund in satisfaction of any liability incurred on behalf of or attributable to any other Fund.
- 110.2. The assets allocated to a Fund shall be applied solely in respect of the shares of such Fund and no Holder relating to such Fund shall have any claim or right to any asset allocated to any other Fund.
- 110.3. Any asset or sum recovered by the Company by any means whatsoever or wheresoever shall, after the deduction or payment of any costs of recovery, be applied to the Fund affected. In the event that assets attributable to a Fund are taken in execution of a liability not attributable to that Fund, and in so far as such assets or compensation in respect thereof cannot otherwise be restored to that Fund, the Directors with the consent of the Depositary, shall certify or cause to be certified, the value of the assets lost to the Fund affected and transfer or pay from the assets of the Fund or Funds to which the liability was attributable, in priority to all other claims against such Fund or Funds, assets or sums sufficient to restore to the Fund affected, the value of the assets or sums lost to it.
- 110.4. The Company may sue and be sued in respect of a particular Fund and may exercise the same rights of set-off, if any, as between its Funds as apply at law in respect of companies

and the property of a Fund is subject to orders of the Irish courts as it would have been if the Fund were a separate legal person.

110.5. In any proceedings brought by any Holder of a particular Fund, any liability of the Company to such Holder in respect of such proceeding shall only be settled out of the assets of the Fund corresponding to such shares without recourse in respect of such liability or any allocation of such liability to any other Fund of the Company.

110.6. Nothing in this Article 110 shall prevent the application of any enactment or rule of law which would require the application of the assets of any Fund in discharge of some or all of the liabilities of any other Fund on the grounds of fraud or misrepresentation and, in particular, by reason of the application of sections 443, 557, 604 and 608 of the Companies Act.

111. **CROSS INVESTMENT**

Subject to the provisions of the Regulations, the Company may on behalf of a Fund acquire Shares in another Fund.

## **APPENDIX I**

### **ISSUE OF SHARES**

#### **112. TERMS AND CONDITIONS OF ISSUE OF SHARES**

- 112.1. Prior to the issue of any Class of shares the Directors shall determine the rights and restrictions attaching thereto including the Fund to which they relate, the denominated currency of the shares and the fees and expenses to be borne by the Class of shares. The Directors may in relation to a Fund create more than one Class or series of shares to participate in the Fund in accordance with the requirements of the Competent Authority to which different charges, fees and expenses and such other factors as may be determined by the Directors at the date of their creation, may be applicable, and which may be denominated by the Directors in the same or different currencies.
- 112.2. The Directors shall at the time of creation of such Class determine if such Class of shares shall be constituted as a Derivative Specific Share Class, Hedged Share Class and/or an Unhedged Currency Share Class. Notwithstanding anything contained in these Articles, the costs and gains/losses of any derivative and/ or hedging transactions relating to a Derivative Specific Share Class and/or Hedged Share Class shall accrue solely to the Holders of shares in such Class and shall not form part of the assets of the relevant Fund or constitute a liability of the relevant Fund to which the share relates. Any derivative and/or hedging transaction relating to a Derivative Specific Share Class and/or Hedged Share Class shall be valued in accordance with the provisions of Appendix II and shall be clearly attributable to the specific Derivative Specific Share Class and/or Hedged Share Class. Notwithstanding the foregoing, no Derivative Specific Share Class and/or Hedged Share Class shall be leveraged as a result of share class currency hedging transactions unless permitted by the Competent Authority and subject to the parameters set out in the Prospectus or relevant Supplement.
- 112.3. Shares in relation to the Funds or other Funds may be issued and designated from time to time with the prior approval of the Competent Authority. Where new shares are issued following the launch of a Fund, the names or designation of any existing Class of shares may be amended by the Directors and any such amendment shall not require the approval of Holders in the relevant Fund.
- 112.4. Subject as hereinafter provided and subject to any regulations made or conditions imposed by the Competent Authority pursuant to the Regulations, the issue of shares by the Company shall be subject to the receipt by the Company or its authorised agents of:
- 112.4.1. an application in such form (including any electronic form or means of communication) as the Directors may from time to time determine to include, where appropriate, the indication of the Class of shares in which the applicant wishes to invest; and
- 112.4.2. payment of the subscription amount (or equivalent) into the assets of the relevant Fund within a reasonable time;

- 112.4.3. such information and declarations as the Directors may from time to time require;  
or
- 112.4.4. subject to the requirements of the Competent Authority subsequent subscriptions may be made by telephone or electronic means of communication in accordance with the procedure to be set out in the Prospectus.
- 112.5. Payment for shares shall be made in such currency and at such time, place and manner and to such person, on behalf of the Company, as the Directors may from time to time determine.
- 112.6. The Company may (at the option of the Directors) satisfy any application for the allotment of shares by procuring the transfer to the applicant of fully-paid shares, the effective date of such transfer to be the relevant Dealing Day. In any such case, references in these Articles to allotting shares shall, where appropriate, be taken as references to procuring the transfer of shares.
- 112.7. The allotment of shares may take place notwithstanding that the information or declarations referred to in sub-paragraph 112.4 above have not been received by the Company or its authorised agent provided that the application referred to in sub-paragraph 112.4.1 above has been received, and provided further that if the said information or declarations have not been received within one month (or such other period as the Directors may determine) after the Dealing Day on which such shares are allotted, the Directors shall be entitled (but not obliged) to cancel the allotment and if so cancelled the relevant application monies (if any) shall be returnable to the applicant at his risk (together with such additional amount, if any, or after deducting such amount, if any, as the Directors may in their absolute discretion think fit, any such amount so deducted being retained by the Company for its own benefit) and until returned may be made use of by the Company for its own benefit.
- 112.8. If payment in full for any shares is not received by the relevant Settlement Date or such other date or time as the Directors may determine, or in the event of non-clearance of funds, or such application form, information or declaration referred to in clause 112.4 above is not received, the Directors or their delegates shall be entitled (but not obliged) to cancel all or any part of the allotment and either return the relevant monies to the applicant at his risk or to treat the relevant monies as payment in respect of an application for shares made by the Dealing Deadline for the Dealing Day next following receipt of such monies or cleared funds. In such cases, the Company may charge the applicant for any resulting losses and costs incurred by the Company. Where subscriptions are settled late, the Company reserves the right to charge an applicant interest at a reasonable commercial rate on such subscriptions and where such interest becomes payable the Company shall be entitled to compulsorily repurchase such number of Shares held by the Shareholder as is required to meet the amount of interest due.
- 112.9. Subject to clause 112.8, applications within the meaning of sub-paragraph 112.4.1 above that are received by or on behalf of the Company on or prior to the Dealing Deadline for a Dealing Day shall, unless the Directors determine otherwise, be dealt with on that Dealing Day. Such applications as are received after the Dealing Deadline for a Dealing Day shall, (unless the

Directors otherwise agree and provided they are received before the relevant Valuation Point), be deemed to have been received by the following Dealing Deadline. The Directors may, in their absolute discretion and subject to the prior approval of the Depositary, agree to designate additional Dealing Days and Valuation Points for the purchase of shares relating to any Fund which will be open to all Holders and which will be notified in advance to all Holders.

112.10. Applications for the issue of shares will be irrevocable unless the Directors, or a delegate, otherwise agree.

112.11. The Company may refuse to accept, restrict or cancel application for initial or subsequent shares which, in the sole judgement of the Directors represent excessive trading and/or market timing or other activity which they believe is harmful to the Company or a Fund without giving any reason therefor.

### 113. **ISSUE PRICE**

113.1. During the Initial Offer Period in relation to a Fund the issue price per share of the relevant Class shall be the price as determined by the Directors. After the Initial Offer Period, the Issue Price shall be the Net Asset Value per share of the relevant Class plus such sum as the Directors may consider represents the appropriate allowance for Duties and Charges plus a preliminary charge, if any, at the discretion of the Directors and a charge in respect of any performance fee payable to any investment manager/adviser and (at the discretion of the Directors) where there are net subscriptions, an Anti-Dilution Levy to cover dealing costs and to preserve the value of the underlying assets of the Fund with the resulting sum being rounded mathematically to the nearest number of decimal places as may from time to time be determined by the Directors. Notwithstanding the foregoing, the Directors may issue any new series of shares in a Class in a Fund at a fixed price subject to complying with the requirements of the Competent Authority.

113.2. Where shares are issued based on the Net Asset Value per share as outlined in the preceding paragraph, the Net Asset Value per share of the relevant Class shall be ascertained by:

113.2.1. determining that proportion of the Net Asset Value of the relevant Fund which is attributable to the relevant Class of shares as at the Valuation Point for the relevant Dealing Day and adding thereto such sum (if any) as the Directors may consider represents an appropriate provision Duties and Charges ;

113.2.2. where the Class of shares is a Hedged Share Class or Derivative Specific Share Class, adding to or deducting from (as the case may be) the sum calculated in accordance with 113.2.1 above the costs and gains/losses of any derivative and/or hedging transactions effected in respect of that Class;

113.2.3. dividing the sum calculated in accordance with this clause 113.2. by the number of shares of the relevant Class in issue or deemed to be in issue in the relevant Fund at the Valuation Point for the relevant Dealing Day; and

- 113.2.4. rounding the resulting amount so determined mathematically to such number of decimal places or significant figures as the Directors may from time to time determine of the unit of the currency in which such share is designated (**unit** for such purposes being the smallest fraction of the relevant currency which is legal tender in the country of issue of that currency).
- 113.3. For the purposes of this clause 113, shares which have been allotted shall be deemed to be in issue from the close of business on the Dealing Day on which they are allotted.
- 113.4. In calculating the issue price, the Directors may on any Dealing Day where there are net subscriptions adjust the issue price by adding an Anti-Dilution Levy to cover dealing costs and to preserve the value of the underlying assets of a Fund.

**114. ALLOTMENT OF SHARES FOR NON CASH CONSIDERATION**

- 114.1. The Directors may, subject to the provisions of the Companies Act, in their absolute discretion allot shares for non-cash consideration and in connection therewith the following provisions shall apply:
  - 114.1.1. the nature of the Investments to be transferred to the relevant Fund would qualify as investments of such Fund in accordance with the investment objective, policies and restrictions of the Fund;
  - 114.1.2. the number of shares to be allotted (which will only be allotted where arrangements have been made to vest the Investments with the Depositary or after the Investments have been vested in the Depositary on behalf of the Company) shall be not more than that number which would have fallen to be issued for cash on the basis that the amount of such cash was an amount equal to the value as at the relevant Valuation Point for the relevant Dealing Day of the Investments to be vested in the Depositary on behalf of the Company, as determined in accordance with paragraph 114.1.4 below;
  - 114.1.3. the Directors may provide that the whole or any part of the Duties and Charges arising in connection with the vesting of the Investments in the Depositary on behalf of the Company shall be paid by the Company or by the person to whom the shares are to be issued or partly by the Company and partly by such person;
  - 114.1.4. the value of the Investments to be vested in the Depositary on behalf of the Company shall be determined by the Directors on such basis as they shall decide so long as such value does not exceed the highest amount which would be obtained if the Investments were valued in accordance with Appendix II hereof;
  - 114.1.5. in the case of the initial issue of shares of any Class, the Directors shall determine the number of shares of the relevant Class to be allotted; and

114.1.6. in exercising their discretion under this clause, the Directors shall consider whether the terms of any such allotment are such as would result in any material prejudice to existing Holders provided that the Depositary is satisfied that the terms of such allotment will not be such as are likely to result in any material prejudice to existing Holders.

**115. PRELIMINARY CHARGE**

The Directors may require any person to whom shares of any Class are to be allotted to pay to the Company or any of its appointees or as any of them may direct, for its or their absolute use and benefit, a preliminary charge in respect of each share to be allotted of such amount as may be determined by the Directors. The Directors may on any Dealing Day differentiate between applicants as to the amount of the preliminary charge required to be paid to the Company, or its appointees or as they may direct and as to the amount of preliminary charge to be levied on each Class of share.

**116. NO SHARES ALLOTTED WHEN CALCULATION OF NET ASSET VALUE SUSPENDED**

The Directors may in their absolute discretion determine that no shares shall be allotted or issued during any period when the determination of the Net Asset Value of the relevant Fund is suspended pursuant to clause 127 below. The Directors will notify investors applying for shares of such suspension at the time of application. Any application for shares which is not withdrawn shall, subject to the provisions of these Articles, be dealt with on the first Dealing Day after the suspension is lifted.

**116.1. ISSUE OF FRACTIONS OF SHARES**

Where payments or other consideration received by or on behalf of the Company in respect of the issue or allotment of shares are not an exact multiple of the Issue Price for those shares, a fraction of a share may be allotted to the investor who shall be registered as the Holder of such a fraction provided that any holding of shares is a multiple of 1/1000 part of a share or such other fractional amount as the Directors may determine from time to time. Rights, entitlements and benefits of a Holder of a share under the Articles are granted to a Holder of a fraction of a share in proportion to the fraction of a share held by him and, except where the context otherwise requires or is otherwise provided herein, reference in the Articles to **share** shall include a fraction of a share. Notwithstanding anything contained in these Articles, the Holder of a fraction of a share may not exercise any voting rights in respect of such share.

**117. MINIMUM INITIAL INVESTMENT AMOUNT**

The Directors may in their absolute discretion decline to issue shares of any Class to satisfy any initial application unless the amount in value of the shares to which an application relates equals or exceeds the Minimum Initial Investment Amount, if any, or its equivalent in another currency. Thereafter, Holders may make additional subscriptions for shares having a value, at

the then current Issue Price of not less than the Minimum Additional Investment Amount, if any, or its equivalent in another currency.

## **FUNDS**

### **118. FUNDS**

118.1. All consideration, other than the preliminary charge (if any) payable to the Company or its appointees or as any of them may determine pursuant to clause 115 of this Appendix or other amounts referred to in clause 113 of this Appendix, received by or on behalf of the Company for the allotment or issue of shares of a Fund, or if there is more than one Class of shares in a particular Fund, of all such Classes, together with all Investments in which such consideration is invested or reinvested, all income, earnings, profits and proceeds thereof shall be segregated and kept separate from all other monies of the Company and such assets and monies shall be referred to as a **Fund** there being one Fund in respect of each Class (or all such Classes, as the case may be) of shares and to which the following provisions shall apply:

118.1.1. for each Fund the Company shall keep separate books and records in which all transactions relating to the relevant Fund shall be recorded and, in particular, the proceeds from the allotment and issue of shares of each Class in the Fund, the Investments and the liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied or charged to such Fund subject to the provisions of this clause;

118.1.2. any Asset derived from any other Asset(s) (whether cash or otherwise) comprised in any Fund shall be applied in the books and records of the Company to the same Fund as the Asset from which it was derived and any increase or diminution in the value of such an Asset shall be applied to the relevant Fund;

118.1.3. no shares will be issued on the terms that entitle the Holder of any shares in a Fund to participate in the Assets of the Company other than the Assets (if any) of the Fund relating to such shares. If the realised net Assets of any Fund are insufficient to pay any amounts due on the relevant shares in full, in accordance with the terms of the relevant Fund, the relevant Holders of that Fund will have no further right of payment in respect of such shares or any claim against the Company, any other Fund or any Assets of the Company in respect of any shortfall;

118.1.4. in the event that there are any Assets of the Company which the Directors do not consider are attributable to a particular Fund or Funds, the Directors shall, with the approval of the Depositary, allocate such Assets to and among any one or more of the Funds in such manner and on such basis as they, in their discretion, deem fair and equitable; and the Directors shall have the power to and may at any time and from time to time, with the approval of the Depositary, vary the basis in relation to Assets previously allocated;

- 118.1.5. each Fund shall be charged with the liabilities, expenses, costs, charges or reserves of the Company in respect of or attributable to that Fund and any such liabilities, expenses, costs, charges or reserves of the Company not attributable to any particular Fund or Funds shall be allocated and charged by the Directors, with the approval of the Depositary, in such manner and on such basis as the Directors, in their sole and absolute discretion deem fair and equitable, and the Directors shall have the power to and may at any time and from time to time, with the approval of the Depositary, vary such basis including, where circumstances so permit, the re-allocation of such liabilities, expenses, costs, charges and reserves;
- 118.1.6. where derivative and/or hedging strategies are used in relation to a Fund or Class of shares, the financial instruments used to implement such strategies shall be deemed to be assets or liabilities (as the case may be) of the relevant Fund as a whole but will be clearly attributable to a specific Class and the gains/losses on and the costs of the relevant financial instruments will accrue solely to the relevant Class of shares;
- 118.1.7. in the event that any Asset attributable to a Fund is taken in execution of a liability not attributable to that Fund, the provisions of section 1407 of the Companies Act shall apply.
- 118.2. Subject as otherwise provided herein, the Assets held in each Fund shall be applied solely in respect of the shares of the Class (or Classes as the case may be) to which such Fund appertains and shall not be used to discharge directly or indirectly the liabilities of or claims against any other Fund and shall not be available for any such purpose.
- 118.3. If the Directors shall determine that a sufficient amount of subscription monies (such amount to be determined by the Directors in their discretion) have not been received during the Initial Offer Period of a Fund, the Directors may determine in their discretion not to proceed to launch that Fund and shall return the subscription monies to each investor at their risk and expense.

## 119. FUND EXCHANGES

- 119.1. Unless otherwise determined by the Directors and subject to the provisions of the Companies Act, these Articles, any provisions set out in the Prospectus and as hereinafter provided a Holder holding shares in any Class in a Fund (the **old class**) on any Dealing Day shall have the right from time to time to exchange all or any of such shares for shares in another Class in the same Fund or another Fund (the **new class**) (such Class being either an existing Class or a Class agreed by the Directors to be brought into existence with effect from that Dealing Day) provided that all criteria for applying for the new shares have been met (including being entitled to the same tax treatments/benefits under taxation treaties as the Holders in the new class on the following terms:

- 119.1.1. the Holder shall give to the Company or its authorised agent(s) instructions (hereinafter called an **Exchange Notice**) in such form as the Directors may from time to time determine.
- 119.1.2. the exchange of the shares specified in the Exchange Notice pursuant to this clause shall occur on a Dealing Day for the old class and the new class in respect of Exchange Notices received on or prior to the relevant Dealing Deadline for that Dealing Day (or prior to such other time of day as the Directors may determine either generally or in relation to a particular Fund or in any specific case) by the Company or its authorised agent(s) or on such other Dealing Day as the Directors at the request of the Holder may agree. The Company or its authorised agents may in their discretion accept Exchange Notices received after the Dealing Deadline for the relevant Dealing Day provided the Exchange Notices are received prior to the relevant Valuation Point and a Holder's entitlement to shares as recorded in the Register shall be altered accordingly with effect from that Dealing Day.
- 119.2. Exchange of the shares of the old class specified in the Exchange Notice shall be effected in the following manner, that is to say:
- 119.2.1. such shares of the old class shall be repurchased by the issue of shares of the new class;
- 119.2.2. the shares of the new class shall be issued in respect of and in proportion to (or as nearly as may be in proportion to) the holding of the shares of the first class which is being exchanged; and
- 119.2.3. the proportion in which shares of the new class are to be issued in respect of shares of the first class shall be determined in accordance with paragraph 119.3 below;
- 119.2.4. provided always that the right of a Holder to exchange his shares in the old class for shares in the new class conferred by this clause shall be conditional upon the Company having sufficient available share capital to enable the exchange to be implemented as aforesaid.
- 119.3. The Directors shall determine the number of shares of the new class to be issued on switching shares of the old class in accordance with the following formula:

This is described by the following formula:

$$NS = \frac{A \times (B \times ER) - EC}{C}$$

where:

**NS** = the number of shares of the new class to be issued;

- A** = the number of shares of the old class to be exchanged;
- B** = the redemption price per share of the old class as at the Valuation Point for the relevant Dealing Day;
- ER** = in the case of exchange of shares designated in the same base currency is 1. In any other case, it is the currency conversion factor determined by the Directors at the Valuation Point for the relevant Dealing Day as representing the effective rate of exchange applicable to the transfer of assets relating to the old and new classes of shares after adjusting such rate as may be necessary to reflect the effective costs of making such transfer;
- EC** = the exchange charge and/or any other applicable charges (if any); and
- C** = the Issue Price per share of the new class as at the Valuation Point for the applicable Dealing Day.
- 119.4. Where there is an exchange of shares, shares of the new class will be allotted and issued in respect of and in proportion to the shares of the old class in the proportion NS to A.
- 119.5. The Directors may adjust the foregoing formula to take account of settlement periods for base currencies of the old class and the new class and may at their discretion make provision for income or deemed income on the shares of the old class during the settlement period.
- 119.6. On any exchange of shares pursuant to this clause, the Directors may add to the Issue Price per share for the shares of the new class to be issued a fee, for payment to the Company or any of its appointees or as any of them may direct out of the Fund relating to the shares of such class and such amount shall not exceed 3% of the Redemption Price per share (or such higher amount as may be permitted by the Competent Authority and disclosed in the Prospectus or relevant Supplement) of shares in the old class to be issued calculated as at the relevant Valuation Point for the Dealing Day on which the exchange is effected.
- 119.7. Unless otherwise determined at the discretion of the Directors, requests for the exchange of shares as an initial investment in a new class will only be made if the value of the shares to be exchanged is equal to or exceeds the Minimum Initial Investment Amount for the new class. The Directors may refuse to give effect to any Exchange Notice if to do so would cause the relevant Holder's holding in the old class to fall below the Minimum Shareholding specified for that Class.
- 119.8. Shares in a Class may not be exchanged for shares in another Class during any period when the calculation of the Net Asset Value of the relevant Fund or either of the relevant Funds, as the case may be, is suspended by reason of a declaration by the Directors pursuant to clause 127 hereof. Applicants will be notified of such suspension at the time of application and any request for the switching of shares not withdrawn shall, subject to the provisions of these Articles, be dealt with on the first Dealing Day after such suspension is lifted.
- 119.9. The Company may charge an applicant for any costs or expenses incurred in respect of any currency transaction which may be required in respect of an exchange of shares.

119.10. The Company may refuse to accept, restrict or cancel an exchange request which, in the sole judgement of the Directors represent excessive trading and/or market timing or other activity which they believe harmful to the Company or any Fund without giving any reason therefor.

## 120. **TERMINATION OF FUNDS**

120.1. A Fund may be terminated and/or all of the shares of a Fund (or any Class of a Fund) may be redeemed by the Directors, in their sole and absolute discretion, by notice in writing to the Depositary in any of the following events:

120.1.1. if at any time the Net Asset Value of the relevant Fund or Class shall be less than such amount as may be determined by the Directors in respect of that Fund or Class as being uneconomic for the Fund or the Class to continue;

120.1.2. if any Fund shall cease to be authorised or otherwise officially approved;

120.1.3. if any law shall be passed which renders it illegal or in the opinion of the Directors impracticable or inadvisable to continue the relevant Fund or Class;

120.1.4. if such termination is provided for in the Prospectus;

120.1.5. if there is a change in material aspects of the business or in the economic or political situation relating to a Fund which the Directors consider would have material adverse consequences on the Holders and/or the Investments of the Fund; or

120.1.6. if there is any material change in the tax status of the Company or any Fund in Ireland or in any other jurisdiction (including any adverse tax ruling by the relevant authorities in Ireland or any jurisdiction affecting the Company or any Fund) which the Directors consider would result in material adverse consequences on the Holders and/or the Investments of the Fund; or

120.1.7. if the Directors shall have resolved that it is impracticable or inadvisable for a Fund or Class to continue to operate having regard to prevailing market conditions and/or the best interests of the Holders; or

120.1.8. if the Assets held in respect of a Fund are terminated or redeemed and the Directors determine that it is not commercially practical to reinvest the realisation proceeds of such Assets in replacement Assets on terms that will enable the relevant Fund achieve its investment objective and/or to comply with its investment policy;

120.1.9. if any Fund is established as a feeder fund in accordance with the Competent Authority Notices, where the master fund into which such a feeder Fund feeds is terminated, merges into another fund or is divided into two or more funds, the relevant feeder Fund must also be terminated unless the feeder Fund has obtained

approval from the Competent Authority to invest as a feeder Fund into another master fund (or the master fund resulting from the merger) or convert to a non-feeder fund; or

- 120.1.10. if the Directors consider that it is in the best interests of the Shareholders of the Fund.
- 120.2. The decision of the Directors in any of the events specified herein shall be final and binding on all the parties concerned but the Directors shall be under no liability on account of any failure to terminate the relevant Fund or Class pursuant to this clause or otherwise.
- 120.3. The Directors shall give notice of termination of a Fund or Class to the Holders of shares in the relevant Fund or Class and by such notice fix the date at which such termination is to take effect, which date shall be for such period after the service of such notice as the Directors shall in their sole and absolute discretion determine.
- 120.4. With effect on and from the date as at which any Fund is to terminate or in the case of 120.4.2 below such other date as the Directors may determine:-
- 120.4.1. No shares of the relevant Fund may be issued or sold by the Company;
- 120.4.2. The investment manager shall, on the instructions of the Directors, realise all the Assets then comprised in the relevant Fund (which realisation shall be carried out and completed in such manner and within such period after the termination of the relevant Fund as the Directors think advisable);
- 120.4.3. The Depositary shall, on the instructions of the Directors from time to time, distribute to the Holders of shares of the relevant Fund in proportion to their respective interests in the relevant Class or Classes of the relevant Fund all net cash proceeds derived from the realisation of the relevant Fund and available for the purpose of such distribution, provided that the Depositary shall not be bound (except in the case of the final distribution) to distribute any of the monies for the time being in its hands the amount of which is insufficient to pay Euro 1 or its equivalent amount in the relevant currency in respect of each share of the relevant Fund and provided also that the Depositary shall be entitled to retain out of any monies in its hands as part of the relevant Fund full provision for all costs, charges, expenses, claims and demands incurred, made or apprehended by the Depositary or the Directors in connection with or arising out of the termination of the relevant Fund and out of the monies so retained to be indemnified and saved harmless against any such costs, charges, expenses, claims and demands; and
- 120.4.4. Every such distribution referred to above shall be made in such manner as the Directors shall, in their sole and absolute discretion, determine but shall be made only against production of the certificates or warrants relating to the shares of the relevant Fund if issued in respect of which the same is made and upon delivery to the Depositary of such form of request for payment as the Depositary shall in its

absolute discretion require. Any unclaimed proceeds or other cash held by the Depository hereunder may at the expiration of twelve months from the date upon which the same were payable be paid into court subject to the right of the Depository to deduct therefrom any expenses it may incur in making such payment.

## **RIGHT OF REDEMPTION**

### **121. HOLDERS' RIGHT TO REQUEST A REDEMPTION OF SHARES**

As the Company is an open-ended investment company, Holders shall have the right to request the Company to redeem their shares in accordance with the provisions of Clause 122 below.

### **122. REDEMPTION MECHANISM**

122.1. Subject to the provisions of the Companies Act, the Regulations and these Articles and subject as hereinafter provided the Company may, on receipt by it or its authorised agent(s) of a request (which request may, at the Directors' discretion, either generally or in relation to any specific request, be made in writing, by facsimile, by telephone or by another method (e.g. electronic) in accordance with the procedure set out in the Prospectus or in such other form as the Directors may, from time to time, determine) by a Holder of shares (the **Applicant**), redeem all or any portion of the shares held by the Applicant at the Redemption Price, determined in accordance with clause 123 hereof, or procure the purchase thereof at not less than the Redemption Price on the relevant Dealing Day. Such request to repurchase must be accompanied by the duly endorsed certificate or certificates (if any) issued for the shares to which it relates.

#### **PROVIDED THAT:**

122.1.1. The redemption of shares pursuant to this clause shall be made on a Dealing Day in respect of requests (equal or greater to the Minimum Redemption Amount if any, subject to the discretion of the Directors to allow lesser amounts) received by the Company or its authorised agent on or prior to the Dealing Deadline for that Dealing Day.

122.1.2. Any such request received after the Dealing Deadline for a Dealing Day may at the discretion of the Directors either be processed on the Dealing Day or processed on the next Dealing Day based on the Net Asset Value per share calculated on the next Dealing Day provided it is received before the relevant Valuation Point.

122.1.3. If the determination of the Net Asset Value of the relevant Fund is suspended on any Dealing Day by reason of a declaration by the Directors pursuant to clause 127 hereof, an Applicant may withdraw his request to have his shares redeemed pursuant to this clause. If the request is not so withdrawn the Company shall be at liberty to repdeem the shares on the Dealing Day next following the end of the suspension.

- 122.1.4. Subject as aforesaid and to the discretion of the Directors or their delegates, an Applicant shall not be entitled to withdraw a request duly made in accordance with this clause.
- 122.1.5. The Company may retain a sufficient portion of the amount payable to the Applicant in respect of the redemption to pay any taxation payable to any tax authorities in respect of the redemption of the shares.
- 122.1.6. Any amount payable to the Applicant in connection with the redemption of shares shall, at the risk and cost of the Applicant, be paid in the same currency as that in which the shares are designated or in such other currency as the Directors shall determine either generally or in relation to any Class or in any particular case. Any such amount may be remitted by or on behalf of the Company by electronic transfer to the bank account specified by the Applicant not later than the relevant Settlement Date or at the option of the Directors, and at the request of the Applicant (but at his risk and cost) by post in the form of a negotiable instrument at the Applicant's risk by or on behalf of the Company to the Applicant not later than the relevant Settlement Date. If the amount to be paid by the Company as aforesaid shall not be expressed in the currency in which the shares which the Company has repurchased were designated then the rate of exchange between that currency and the currency agreed for payment shall be such rate as the Directors shall consider appropriate. The cost of conversion (if any) shall be debited from the converted payment. The certificate of the Directors as to the conversion rate applicable and as to the cost of conversion shall be conclusive and binding on all persons. Notwithstanding the foregoing, repurchase proceeds may not be paid to relevant Holder(s) until the original application form has been received and all of the necessary anti-money laundering checks have been carried out to the administrator's satisfaction.
- 122.1.7. Subject to written instructions from the Applicant to the Company (or its authorised agent) directing otherwise, which the Company (or its authorised agent) may require to be verified or otherwise supported by additional documentation, the Company (or its authorised agent) shall pay the proceeds of repurchase to the Applicant.
- 122.1.8. If requested, the Directors may, in their absolute discretion and subject to the prior approval of the Depositary, agree to designate additional Dealing Days and Valuation Points for the redemption of shares relating to any Fund which will be open to all Holders and which will be notified in advance to all Holders.
- 122.2. The redemption of shares under the provisions of this clause shall be deemed to be effected immediately after the Valuation Point for the relevant Dealing Day. Shares redeemed in accordance with the provisions of this clause shall be deemed to cease to be in issue at the close of business on the Dealing Day on which they are redeemed.

- 122.3. Upon the redemption of a share being effected, the Applicant shall cease to be entitled to any rights in respect thereof (excepting always the right to receive a dividend which has been declared in respect thereof prior to such redemption being effected) and accordingly his name shall be removed from the Register with respect thereto and the shares shall be treated as cancelled and the amount of issued share capital in respect of such Class of shares shall be reduced accordingly.
- 122.4. The Directors may in their absolute discretion accept instructions from a Holder to cancel a redemption request which he/she has submitted to the Company (or its agent) provided such instructions are received by the Company (or its agent) before the shares have been redeemed. The Company may charge such Holder any fees or expenses incurred in processing and/or cancelling the redemption request.
- 122.5. Subject as aforesaid and to the discretion of the Directors or their delegate, an Applicant shall not be entitled to withdraw a request duly made in accordance with this clause.
- 122.6. The Directors or their delegates have the discretion not to accept an application for the redemption of shares until the application is complete and all necessary information has been provided by the Applicant.

**123. REDEMPTION PRICE OF SHARES**

- 123.1. The Redemption Price per share shall be the Net Asset Value per share less such sum as the Directors may consider represents the appropriate allowance for Duties and Charges in relation to the repurchase of the shares to be redeemed, less a redemption charge, if any, at the discretion of the Directors, a charge in respect of any performance fee payable to any investment manager/adviser and at the discretion of the Directors, on any Dealing Day when there are net redemptions for a Fund, an Anti-Dilution Levy to cover dealing costs and to preserve the value of the underlying assets of the Fund in question and such Anti-Dilution Levy may be obtained for the benefit of the relevant Fund and the Directors or their delegate reserve the right to waive such charge at any time, with the resulting sum being rounded mathematically such number of decimal places as may from time to time be determined by the Directors. The Net Asset Value per share of the relevant Class or series shall be an amount as determined by the Directors on the relevant Dealing Day referred to in clause 122 above by:
- 123.1.1. determining that proportion of the Net Asset Value of the relevant Fund which is attributable to the relevant Class or series of shares as at the Valuation Point for the relevant Dealing Day and deducting therefrom such sum (if any) as the Directors may consider represents the appropriate provision for Duties and Charges;
- 123.1.2. where the class of share is a Hedged Share Class or Derivative Specific Share Class, adding to or deducting from (as the case may be) the sum calculated in accordance with 123.1.1 above the costs and gains/losses of any derivative and/or hedging transactions effected in respect of that Class;

- 123.1.3. dividing the sum calculated in accordance with this clause 123 by the number of shares of the relevant Class in issue or deemed to be in issue in the relevant Fund at the Valuation Point for the relevant Dealing Day; and
- 123.1.4. rounding the amount so determined mathematically to such number of decimal places or significant figures as the Directors may from time to time determine of the unit of the currency of the shares (**unit** for such purposes being the smallest fraction of the relevant currency which is legal tender in the country of issue of that currency).
- 123.2. The Directors may on any Dealing Day require an Applicant to pay to the Company or any of its appointees or as any of them may direct, for its or their absolute use and benefit, a redemption charge in respect of each share to be redeemed of not more than 3% of the Net Asset Value (or such higher amount as may be permitted by the Competent Authority and set out in the Prospectus) of a share of the relevant Class prevailing on that Dealing Day. The amount of any such charge may be deducted from the amount to be paid by the Company to the Applicant in respect of the shares to be repurchased. The Directors may on any Dealing Day differentiate between Applicants as to the amount of the redemption charge required to be paid to the Company, or its appointees or as they may direct and as to the amount of repurchase charge to be levied on each Class of share (subject to the maximum aforesaid).
- 123.3. Such portion of the Redemption Price of any shares repurchased on a Dealing Day (except a Dealing Day which is a record day for the declaration of a dividend) as the Directors in their absolute discretion consider appropriate shall be deemed to be a distribution to the relevant Applicant of the proportion of the undistributed net revenue accrued to the relevant Fund up to such Dealing Day attributable to the shares in respect of which such Redemption Price is payable.
- 123.4. Where any tax is payable to any tax authority in respect of a redemption of shares by a Holder, the Redemption Price shall be reduced by an amount equal to such tax which shall be paid by or on behalf of the Company to the relevant authority.
- 123.5. In calculating the Redemption Price, the Directors may on any Dealing Day where there are net redemptions adjust the Redemption Price by deducting an Anti-Dilution Levy to cover dealing costs and to preserve the value of the underlying assets of a Fund.

124. **LIMITATIONS ON REDEMPTION/EXCHANGE OF SHARES**

- 124.1. In circumstances where repurchase requests on any Dealing Day are for shares representing more than 10% or more of the total number of shares in the Fund or of the Net Asset Value of the shares of any Fund in issue at the Valuation Point for that Dealing Day, the Company shall be at liberty to scale down the number of shares to be redeemed in response to each request pro rata (or in such other manner as the Directors consider appropriate taking into account the best interests of the redeeming and existing Holders) to such extent as may be necessary to ensure that the foregoing limit is not exceeded and may carry forward for

repurchase to the next following Dealing Day the balance of each request and so on to each succeeding Dealing Day until each request has been dealt with in full.

124.2. If in respect of any Applicant the redemption amount in respect of shares held by him to be redeemed on any Dealing Day amounts to more than 5% of the Net Asset Value of a Fund, the Company shall have the power, at its sole discretion, to divide in specie the whole or any part of the Assets of the relevant Fund and shall have the right to elect by notice in writing to the Applicant (such notice to be sent by the Company to the Applicant within three Business Days of the relevant Dealing Day and in any event before the relevant Settlement Date) to appropriate and transfer Assets to him in full or part satisfaction of the Redemption Price or any part of the said Redemption Price (provided that such a distribution would not be prejudicial to the interests of the remaining Holders in such Fund). Any short fall between the value of the assets transferred on a redemption in specie and the redemption proceeds which would have been payable in a cash redemption may be satisfied in cash. Alternatively, where it is not possible to transfer all or part of the Assets to the Applicant, the Company shall have the right to elect to sell all or any part of the Assets so appropriated and to arrange for the payment to the Applicant of the net proceeds of such sale in satisfaction or part satisfaction of the Redemption Price or any part of the Redemption Price. In addition, with the consent of the Applicant, the Company may, in circumstances not covered by the foregoing, appropriate and transfer Assets to him in full or part satisfaction of the Redemption Price or any part of the Redemption Price (provided that such a distribution would not be prejudicial to the interests of the remaining Holders in such Fund). In each case the allocation of Assets to the Applicant will be subject to the approval of the Depositary.

124.3. Where a notice of election is served under sub-paragraph 124.2 of this clause 124 on an Applicant, the Applicant (following a redemption request amounting to more than 5% of the Net Asset Value of a Fund) may by a further notice served on the Company (such notice to be received by the Company within two Business Days of the deemed receipt by the Applicant of the notice of election served under sub-paragraph 124.2 of this clause 124) require the Company instead of transferring the Assets in question to arrange:-

- (1) for a sale of the Assets; and
- (2) for payment to the Applicant of the net proceeds of sale.

No such notice is required to be given by the Applicant where the Prospectus provides for an irrevocable instruction to be given by a Shareholder of shares in the relevant Fund for such a sale and payment in these circumstances.

124.4. Where there is a transfer of Assets pursuant to sub-paragraph 124.2 above, the Depositary shall transfer to the Applicant his proportionate share of the Assets of the relevant Fund. For the purposes of this paragraph **proportionate share** means such part of each type of Asset in the relevant Fund as is proportionate to or as nearly as practicable proportionate to the Applicant's share or such selection from the Assets of the relevant Fund as the Directors shall, following consultation with the Depositary, decide is reasonable having regard to the need to be fair both to the Applicant and continuing Holders of shares in the relevant Fund.

- 124.5. Where there is to be a sale of Assets under sub-paragraph 124.2.1 above:
- 124.5.1. the Company shall forthwith notify the Depositary of that fact and shall arrange for the sale of the Assets that would have been transferred under sub-paragraph 124.2.1 above (other than Assets which are in cash in the relevant currency for the purposes of the repurchase); and
  - 124.5.2. the Depositary shall on receipt of such evidence of title as it may require pay to the Applicant the net proceeds of the sale and any relevant amounts in cash.
- 124.6. If any request to the Company to redeem shares of any Class shall (i) relate to shares having a value less than the Minimum Redemption Amount or (ii) reduce the number of shares of the relevant Class held by the Applicant below the Minimum Shareholding such request may be refused or treated by the Directors as a request to repurchase the Applicant's entire holding. The foregoing shall not prevent a redemption of the whole of a holding of shares of any Class less than the Minimum Shareholding nor shall this paragraph apply in circumstances where as a result of the Company exercising its rights to scale down any redemption requests, in accordance with paragraph 124.1 above, a Holder's holding of shares is reduced below the Minimum Shareholding.
- 124.7. If any redemption requests received by the Directors would necessitate, in the opinion of the Directors, the breaking of deposits at a penalty or the realisation of Investments at a discount below their value, as calculated in accordance with Appendix II, the Redemption Price in respect of the relevant shares may be reduced by a proportionate part of such reduction in value or penalty which will be suffered by the relevant Fund in such manner as the Directors may consider fair and equitable and which is approved by the Depositary. Alternatively, the Directors may arrange for the Company to borrow funds in accordance with Article 65 subject always to any borrowing restrictions in force in relation to the Company or the relevant Fund, and the costs of such borrowings may be apportioned as aforesaid to such extent as the Directors may consider fair and equitable.
- 124.8. For so long as the Company is required to have a minimum paid up share capital pursuant to Irish law, it will not be permitted to redeem shares if, after payment of any amount in connection with such redemption, the Net Asset Value of the issued share capital of the Company would be equal to or less than the minimum share capital requirement (or the foreign currency equivalent thereof). The foregoing shall not apply to a redemption request permitted by the Directors in contemplation of the dissolution of the Company in accordance with the Companies Act or where the Company's authorisation as an Undertaking for Collective Investment in Transferable Securities has been revoked by the Competent Authority.
- 124.9. The Directors reserve the right to withhold payment of redemption proceeds at their sole discretion for such period of time as they may think fit in circumstances where they determine it is appropriate or necessary to do so to comply with any anti-money laundering procedures and legislation or any regulation, code of practice or guidance note promulgated under

relevant legislation applicable to the Company or its service providers, directly or indirectly, in any jurisdiction.

124.10. The Company may refuse to accept, restrict or cancel redemption requests which in the sole judgement of the Directors represent excessive trading and/or market timing or any other activity which they believe is harmful to the Company or any Fund without giving any reason therefor.

**125. NO SHARES REPURCHASED WHEN CALCULATION OF NET ASSET VALUE SUSPENDED**

The Directors may, in their absolute discretion, determine that no shares will be redeemed and no redemption proceeds paid during any period when the determination of the Net Asset Value of the relevant Fund is suspended pursuant to clause 127 below. Holders applying for a redemption of their shares will be notified of such suspension at the time of application. Any application which is not withdrawn shall, subject to the provisions of these Articles, be dealt with on the first Dealing Day for the relevant Fund after such suspension is lifted.

***DETERMINATION OF NET ASSET VALUE***

**126. DETERMINATION OF NET ASSET VALUE**

The Net Asset Value of a Fund shall be determined in accordance with Appendix II.

**127. SUSPENSION OF DETERMINATION OF NET ASSET VALUE/POSTPONEMENT OF A DEALING DAY**

127.1. The Directors may at any time declare a temporary suspension of the determination of the Net Asset Value of a Fund and the issue, redemption and exchange of shares and the payment of redemption proceeds during:

127.1.1. any period (other than ordinary holiday or customary weekend closings) when any market is closed which is the main market for a significant part of the Investments of a Fund, or in which trading thereon is restricted or suspended; or

127.1.2. any period when circumstances exist as a result of which disposal by a Fund of Investments which constitute a substantial portion of the Fund's assets is not practically feasible; or

127.1.3. any period when for any reason the prices of Investments of a Fund cannot be reasonably, promptly or accurately ascertained by the Company; or

127.1.4. any period when remittance of monies which will, or may, be involved in the realisation of, or in the payment for, Investments of a Fund cannot, in the opinion of the Directors, be carried out at normal rates of exchange; or

- 127.1.5. any period when the proceeds of any sale, conversion or redemption of shares cannot be transmitted to or from the Fund's account; or
- 127.1.6. any breakdown in the means of communication or computation normally employed by the Company or the Administrator in determining the price or value of any investments of a Fund or in computing or communicating the price or value of a Fund itself; or
- 127.1.7. any period when, as a result of political, economic, military or monetary events or any circumstances outside the control, responsibility and power of the Directors, disposal or valuation of Investments of the relevant Fund is not reasonably practicable without this being seriously detrimental to the interests of Shareholders of the relevant class or if, in the opinion of the Directors, redemption prices cannot fairly be calculated.
- 127.2. The Company may elect to treat the first Business Day on which the conditions giving rise to the suspension have ceased as a substitute Dealing Day in which case the Net Asset Value calculations and all sales, conversions and redemptions of shares shall be effected on the substitute Dealing Day.
- 127.3. Any such suspension shall take effect at such time as the Directors shall declare but not later than the close of business on the Business Day next following the declaration and thereafter there shall be no determination of the Net Asset Value of the relevant Fund and no issues, redemptions or exchange of shares of the relevant Fund and no redemption proceeds paid until the Directors shall declare the suspension at an end.
- 127.4. The Directors may postpone any Dealing Day for a Fund to the next Business Day if in the opinion of the Directors, a substantial portion of the Investments of the relevant Fund cannot be valued on an equitable basis and such difficulty is expected to be overcome within one Business Day.
- 127.5. The determination of the Net Asset Value of a Fund shall also be suspended where such suspension is required by the Competent Authority in accordance with the Regulations.
128. **NOTIFICATION OF SUSPENSION TO COMPETENT AUTHORITY, STOCK EXCHANGES AND HOLDERS**

Any such suspension of the determination of the Net Asset Value of a Fund shall be notified to the Competent Authority immediately and in any event within the same Business Day on which such suspension occurred. If the shares are listed on the official list and trading on the main securities market of the Irish Stock Exchange or any other exchange any such suspension shall be notified to the Irish Stock Exchange and such other exchange within the time frame specified above and will be communicated without delay to the competent authorities in any country in which the shares are registered for sale.

## **COMPULSORY REPURCHASE OR TRANSFER OF SHARES**

### **129. COMPULSORY REPURCHASE OR TRANSFER OF SHARES**

129.1. The Directors shall have power (but shall not be under any duty) to impose such restrictions as they may think necessary for the purpose of ensuring that no shares of any Class are acquired or held, directly or beneficially, by a person or entity who is in the opinion of the Directors any of the following or in the opinion of the Directors any of the following apply to such person or entity and accordingly, may compulsorily redeem shares so held:

- 129.1.1. any person or entity who appears to be in breach of any law or requirement of any country or governmental authority or by virtue of which such person is not qualified to hold such shares or if the holding of the shares by any person is unlawful or if the person or entity is resident in a country in which the sale of the shares of the Company to the public is not authorised; or
- 129.1.2. any United States Person unless the Directors are satisfied in their sole discretion that the acquisition or holding of such shares (i) is permitted under an exemption available under the securities laws of the United States; and (ii) the relevant Fund and the Company continue to be entitled to an exemption from registration as an investment company under the securities laws of the US including the Investment Company Act and (iii) does not cause the Company or any manager or investment manager duly appointed thereto by the Company and/or the manager or investment manager's corporate group of companies to incur any adverse US taxation consequences or regulatory or legal consequences;
- 129.1.3. any person who does not clear such money laundering checks or provide the required tax documentation or such supporting documentation as the Directors may determine or who has failed to furnish the Directors with such evidence and/or undertakings as they may require for the purpose of any restrictions imposed for compliance with any anti-money laundering provisions applicable to the Company;
- 129.1.4. a person under the age of 18 (or such other age as the Directors may think fit) or a person of unsound mind;
- 129.1.5. a person or entity who breached or falsified representations on subscription documents; or
- 129.1.6. if the holding of shares by any person or entity is less than the Minimum Shareholding set or Minimum Initial Investment Amount for that Fund or Class of shares by the Directors;
- 129.1.7. a person or entity in circumstances which (whether directly or indirectly affecting such person or persons, and whether taken alone or in conjunction with any other persons, connected or not, or any other circumstances appearing to the Directors to be relevant), in the opinion of the Directors, might result in the relevant Fund, the

Company or the Directors incurring any liability to taxation or suffering any liability to taxation or suffering other pecuniary, legal, regulatory or material administrative disadvantage which the relevant Fund might not otherwise have incurred or suffered (including, without limitation, where a Holder fails to provide the Company with information required to satisfy the obligations under any tax requirements or regulations or any automatic exchange of information obligations or other similar requirements of the Company, the Depositary, the administrator, the investment manager or any delegate thereof, or where the Directors suspect market timing) or might result in the relevant Fund, the Company, any manager or investment manager and/or any manager or investment manager's corporate group of companies being required to comply with registration or filing requirements in any jurisdiction with which it would not otherwise be required to comply or is otherwise prohibited by these Articles;

129.1.8. any transfer in regard to which any payment of taxation remains outstanding; and

129.1.9. if the Directors determine in their sole and absolute discretion that the holding of shares by such person or entity is not in the best interests of the Holders of the relevant Fund or Class thereof.

129.2. References in these Articles to **Permitted Investor** means any person other than any of the persons specified above.

129.3. The Directors shall, unless any Director has reason to believe otherwise, be entitled to assume without enquiry that none of the shares are held in such a way as to entitle the Directors to give a notice in respect thereof pursuant to paragraph 129.4 below. The Directors may, however, upon an application for shares or at any other time and from time to time require such evidence and/or undertakings to be furnished to them in connection with the matters stated in paragraph 129.1 above as they shall in their discretion deem sufficient or as they may require for the purpose of any restriction imposed pursuant thereto or for compliance with any anti-money laundering provisions applicable to the Company. In the event of such evidence and/or undertakings not being so provided within such reasonable period (not being less than 21 days after service of notice requiring the same) as may be specified by the Directors in the said notice, the Directors may, in their absolute discretion, treat any shares held by such a Holder or joint Holder as being held in such a way as to entitle them to serve a notice in respect thereof pursuant to paragraph 129.4 below.

129.4. If it shall come to the notice of the Directors, or if the Directors shall have reason to believe, that any shares are or may be owned or held directly or beneficially by any person or persons who is not a **Permitted Investor** (the **relevant shares**), the Directors may give notice (in such form as the Directors deem appropriate) to the person in whose name the relevant shares are registered requiring him to transfer (and/or procure the disposal of interests in) the relevant shares to a person who is in the opinion of the Directors a **Permitted Investor** or to give a request in writing for the redemption of the relevant shares in accordance with Clause 123. If any person upon whom such a notice is served pursuant to this paragraph does not within 21 days after the giving of such notice (or such extended time as the Directors in their

absolute discretion shall consider reasonable) transfer the relevant shares to a **Permitted Investor**, request the Company to redeem the relevant shares or establish to the satisfaction of the Directors (whose judgement shall be final and binding) that he is not subject to such restrictions, the Directors may in their absolute discretion upon the expiration of such 21 days either arrange the transfer of all the relevant shares to a **Permitted Investor** in accordance with paragraph 129.5 below or arrange for the relevant shares to be redeemed by the Company at the relevant Redemption Price. The Holder of the relevant shares shall be bound forthwith to deliver his certificate (if any) to the Directors and the Directors shall be entitled to appoint any person to sign on his behalf such documents as may be required for the purpose of the transfer or repurchase, as the case may be, of the relevant shares by the Company.

- 129.5. A person who becomes aware that he holds or owns relevant shares shall forthwith unless he has already received a notice pursuant to paragraph 129.4 above transfer all his relevant shares to a **Permitted Investor** or with the approval of the Directors request the redemption of the shares.
- 129.6. A transfer of relevant shares arranged by the Directors pursuant to paragraph 129.4 above shall be by way of sale at the best price reasonably obtainable and may be of all of or part only of the relevant shares with a balance available for transfer to other **Permitted Investors** or repurchase by the Company. Any payment received by the Company for the relevant shares so transferred shall be paid to the person whose shares have been so transferred subject to paragraph 129.7 below.
- 129.7. Payment of any amount due to such person pursuant to paragraphs 129.4, 129.5, 129.6 above shall be subject to any documentation, evidence or undertakings as the Directors may require for the purpose of any restrictions imposed for compliance with any anti-money laundering provisions applicable to the Company first having been received from such person and the Company not being in breach of any other law or regulation. The amount due to such person will be deposited by the Company in a bank for payment to such person upon receipt of any such documentation, evidence or undertakings and the Company not being in breach of any other law or regulation and against surrender of the certificate, if any, representing the relevant shares previously held by such person. Upon deposit of such amount as aforesaid such person shall have no further interest in such relevant shares or any of them or any claim against the Company in respect thereof except the right to receive such amount so deposited (without interest) upon such consents as aforesaid being obtained.
- 129.8. Notwithstanding any other provisions of these Articles, where the Company is required to pay tax or on the occurrence of a chargeable event as defined in section 739(B) of the TCA or on the transfer of shares by a Holder who is or is deemed to be a Taxable Irish Person or is acting on behalf of such a person, the Company shall be entitled to redeem and cancel a sufficient portion of the Holder's shares and to appropriate the proceeds thereof as is necessary to discharge the amount of taxation payable in respect of the transfer or the relevant chargeable event.
- 129.9. The Directors may compulsorily redeem all of the shares of any Fund if the Net Asset Value of the relevant Fund is less than the Minimum Fund Size.

- 129.10. The Directors shall not be required to give any reasons for any decision, determination or declaration taken or made in accordance with this clause 129. The exercise of the powers conferred by this clause 129 shall not be questioned or invalidated in any case on the grounds that there was insufficient evidence of direct or beneficial ownership of shares by any person or that the true, direct or beneficial owner of any shares was otherwise than appeared to the Directors at the relevant date provided that the powers shall be exercised in good faith.
- 129.11. In addition, the Directors may provide for the mandatory redemption of shares in other circumstances as set out in the Prospectus and/or the relevant Supplement or these Articles and redeem such Shares accordingly.

### **INVESTMENT OF ASSETS**

#### **130. INVESTMENT OF ASSETS OF THE COMPANY**

- 130.1. The Directors shall, subject to the restrictions and limits imposed under the Articles and the Regulations, determine the investment objectives and policies (including the permissible forms of Investments) and restrictions applying to the Company and any Fund and the Assets shall be invested in accordance with the investment objectives, policies and restrictions determined by the Directors.
- 130.2. With the exception of permitted investments in unlisted securities or in units of open ended collective investment schemes, the Company and each Fund will only invest in those securities and derivative instruments listed or traded on a Regulated Market which meets with the regulatory criteria (regulated, operates regularly, is recognised and open to the public) and which is listed in the Prospectus.
- 130.3. Subject to the Regulations, the Directors may decide to invest up to 100% of the Net Asset Value of a Fund in any of the Specific Investments.
- 130.4. Subject to the Regulations and the prior approval of the Competent Authority, the Company may wholly own subsidiaries, which for fiscal or other reasons the Directors consider it necessary or desirable for the Company to incorporate or acquire or utilise for the purpose of entering into transactions or contracts and/or holding certain of the Investments or other property comprised in the Assets of the relevant Fund(s). For the purpose of this clause 130 the investments or other property acquired by any such entity shall be deemed to be an Asset of the relevant Fund and shall be held by the Depositary or its nominees. All shares and shares certificates issued relating to a Fund in respect of its holding in any such entity shall be held by the Depositary or its nominees. The shares in any subsidiary company together with the assets of the subsidiary will be held by the Depositary.
- 130.5. Subject to the Regulations, the Directors may decide to retain, during such time or times as they think fit, all or any amount of cash of any Fund in any currency or currencies either in cash or on deposit with, or in certificates of deposit or other banking instruments issued by, the Depositary or any banker or other financial institution in any part of the world including any

appointee of the Company or any associate or affiliate of such appointee subject to the provisions of the Central Bank Acts, 1942 to 2013, as amended from time to time.

- 130.6. Subject to the investment objectives, policies and restrictions determined by the Directors, the Company may acquire or utilise derivative contracts of any description under any conditions and within any limits applicable to the Company laid down by the Competent Authority from time to time for the purposes of the Regulations.
- 130.7. Subject to the Regulations, the Directors may decide to invest the Assets of a Fund in collective investment undertakings, which may include collective investment undertakings with which the Company is linked by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.
- 130.8. Subject to the Regulations and the approval of the Competent Authority, a Fund may have as its objective the investment of up to 100% of its Net Asset Value in another Fund, another undertaking for collective investment in transferable securities or Fund thereof (**UCITS**).
- 130.9. Subject to and in accordance with the Regulations, a Fund may be established as an index-tracking fund.
- 130.10. The Directors may:
  - 130.10.1. employ techniques and instruments relating to transferable securities under any conditions and within any limits laid down by the Competent Authority from time to time for the purposes of the Regulations provided that such techniques and instruments are used for efficient portfolio management; and
  - 130.10.2. employ techniques and instruments intended to provide protection against exchange risks in the context of the management of the assets and liabilities of the Company.

## **DEPOSITARY**

### **131. APPOINTMENT OF DEPOSITARY**

The Directors shall, subject to the prior approval of the Competent Authority, appoint a Depositary who shall be responsible for the safe custody of all the Assets (including any shares or assets of a subsidiary of the Company), perform its duties prescribed by the Regulations and perform such other duties upon such terms as the Directors may, from time to time, (with the agreement of the Depositary) determine.

### **132. APPOINTMENT OF SUB-CUSTODIANS**

The Depositary may pursuant to the Depositary Agreement, appoint sub-custodians, nominees, agents or other delegates to perform in whole or in part any of its duties or exercise any of its discretions as a depositary. For the avoidance of doubt the Depositary may not delegate the performance of any of its fiduciary duties or discretions and its liability

shall not be affected by the fact that it has entrusted to a third party some or all of the Assets in its safe-keeping.

**133. REMUNERATION OF DEPOSITARY**

133.1. In consideration for its services as depositary the Depositary shall be entitled to be paid by or on behalf of the Company out of the property of the Company:

133.1.1. a fee of such amount specified in the Depositary Agreement; and

133.1.2. reasonable expenses and disbursements incurred by the Depositary in the performance of its functions and all other charges or fees expressly authorised by the Depositary Agreement;

133.1.3. and the Depositary shall not be obliged to account to the Holders or any of them for any payment received in accordance with the foregoing provisions.

**134. RETIREMENT OR REPLACEMENT OF DEPOSITARY**

134.1. Subject to the prior approval of the Competent Authority, and in accordance with the terms of the Depositary Agreement, the Depositary may be removed or retire and a new Depositary appointed in the manner specified in paragraph 134.2 below.

134.2. In the event of the Depositary desiring to retire or on being removed in accordance with paragraph 134.1 above, the Company shall with the prior approval of the Competent Authority appoint a duly qualified corporation which is approved by the Competent Authority to be the Depositary in place of the Depositary so retiring or being removed on or before the date on which such retirement or removal is to take effect. In the event of the Depositary having given to the Company notice of its desire to retire or in the event of the Depositary being removed and no successor Depositary having been appointed within such period as may be agreed between the Company and the Depositary, the Depositary shall be entitled to request the Company to repurchase all the then issued shares of the Company or to convene an extraordinary general meeting to consider a resolution to wind up the Company. Following such repurchase or the passing of any such resolution, the Company shall be wound up in accordance with the Companies Act and these Articles. The Depositary will remain in office until authorisation of the Company has been revoked by the Competent Authority.

***EQUALISATION PAYMENTS***

**135. EQUALISATION PAYMENTS**

135.1. On any allotment or issue of any shares of any Class after the Initial Offer Period, if the Directors are operating an Equalisation Account in relation to the relevant Fund (but not otherwise), the Issue Price in respect of each such share subscribed for should include an Equalisation Payment the same to be repayable in whole or in part as is hereinafter provided.

- 135.2. In the event of an Equalisation Account being operated in respect of any Fund, all Equalisation Payments received in accordance with paragraph 135.1 above, or deemed to have been received, shall be credited to the Equalisation Account in respect of the relevant Fund. Any amounts paid by way of Equalisation Payment shall be returnable in whole or in part to the payer only in the events specified in paragraph 135.3 below and not otherwise.
- 135.3. The Holder of a share on which an Equalisation Payment was paid or deemed to be paid on its issue shall be entitled to payment from the relevant Equalisation Account of a capital sum in the amount hereinafter provided on the payment of the first dividend thereon in respect of the same accounting period after the date of issue of such share but prior to any repurchase being made subsequent to the date of issue of such share.
- 135.4. The capital sum payable pursuant to paragraph 135.3 above shall be an amount equal to the Equalisation Payment paid or deemed to be paid on the issue of such share or, if the Directors so think fit, a sum calculated by dividing the aggregate of all Equalisation Payments standing to the credit of the relevant Equalisation Account at the date to which the relevant dividend relates, by the number of shares in respect of which such capital sums are payable **PROVIDED** that in so doing such shares may be divided into two or more groups issued within different periods of time as may be selected by the Directors in any one accounting period and the capital sum payable on each share in each such group shall be a sum calculated by dividing the aggregate of all Equalisation Payments standing to the credit of the relevant Equalisation Account in respect of the shares of each such group by the number of shares in such group. Provided further that in no circumstances shall the capital sum payable in respect of any one share pursuant to this paragraph exceed the amount of the dividend declared on such share.
- 135.5. Any capital sums repaid to a Holder in accordance with the provisions of this clause shall release the Company from any liability to repay to the Holder the Equalisation Payment paid, and such Holder shall accept any such capital sum in full and final satisfaction of any Equalisation Payment otherwise payable.

### ***DEALINGS IN SHARES***

#### **136. DEALINGS IN SHARES**

- 136.1. Without prejudice as to the generality of these Articles, any manager or investment manager may purchase on any Dealing Day shares of any Class at not less than the Issue Price (in respect of a purchase from the Company) or the Repurchase Price (in respect of a purchase from a Holder) for shares of the Class in question established as at the relevant Dealing Day. Any amount payable by such manager or investment manager in respect of the purchase of shares shall be paid not later than the relevant Settlement Date.
- 136.2. Any manager or investment manager shall be entitled in the name and on behalf of any Holder whose shares are to be purchased by the manager or investment manager to execute an instrument of transfer in respect of the shares. Such manager or investment manager may be registered as a Holder in respect of such shares.

- 136.3. Any shares of any Class acquired by any manager or investment manager pursuant to the foregoing provisions and for the time being outstanding may be sold by the manager or investment manager on the Dealing Day on which the manager or investment manager acquired them or any subsequent Dealing Day in satisfaction of the whole or any part of any application for shares of the Class in question. Such sale shall be effected at any price not exceeding the aggregate of the Issue Price of shares of the relevant Class as at the Dealing Day for which such application is made as at the relevant day in the case of such application plus the preliminary charge (if any) to which the manager or investment manager would be entitled under these Articles and the investment manager shall be entitled to retain for its own use and benefit all monies received by it on such sale.
- 136.4. Subject to the provisions of these Articles, any manager or investment manager shall have the right on any Dealing Day, provided that the Company is notified on or prior to the Dealing Deadline for such Dealing Day, to surrender certificate(s) to the Company for cancellation of some or all of the shares represented thereby. In respect of any such cancellation of shares, the manager or investment manager shall be entitled to receive out of the relevant Fund an amount equal to the Repurchase Price that would be payable in respect of such shares if they were repurchased as at that Dealing Day pursuant to the provisions of these Articles. Any amount payable to the manager or investment manager on foot of such request for cancellation shall be payable not later than the relevant Settlement Date. The right of the manager or investment manager to require cancellation of any share shall be suspended during any period when the right of Holders of shares to require the repurchase of those shares is suspended pursuant to these Articles.

## APPENDIX II

### 137. DETERMINATION OF NET ASSET VALUE

137.1. The Net Asset Value of any Fund (i.e. the value of the assets of a Fund having deducted the liabilities (excluding Holders equity) of that Fund therefrom) or any Class or share thereof shall be expressed in the currency in which the Fund or the Class or shares thereof are designated or in such other currency as the Directors may determine, from time to time, and shall be determined, in accordance with the valuation rules set out hereafter. The Directors may employ methods to ensure that the Net Asset Value per share of any Fund is stabilised so that sales and repurchases of shares of that Fund are effected at a constant share price.

137.1.1. The Net Asset Value of any Fund shall be calculated as at the Valuation Point for each Dealing Day.

137.1.2. The Net Asset Value of each Fund will be equal to the value of the Fund's total assets less its liabilities. The Net Asset Value per share of a Fund will be calculated by dividing the Net Asset Value of the Fund by the number of shares in the Fund then in issue or deemed to be in issue as at the Valuation Point for such Dealing Day and rounding the result mathematically to two decimal places or such other number of decimal places as may be determined by the Directors from time to time.

137.1.3. In the event the shares of any Fund are further divided into Classes, the Net Asset Value per share of the relevant Class shall be determined by attributing the Net Asset Value of the Fund between the relevant Classes of that Fund making such adjustments for subscriptions, redemptions, fees, dividends accumulation or distribution of income and the expenses, liabilities or assets attributable to each such relevant Class (including the gains/losses on and costs of financial instruments employed for derivative and/or hedging transactions undertaken for any Class which is a Derivative Specific Share Class and/or Hedged Share Class, which gains/losses and costs shall accrue solely to that relevant Class) and any other factor differentiating the relevant classes as appropriate. The Net Asset Value of the Fund, as allocated between each Class, shall be divided by the number of shares of the relevant Class which are in issue or deemed to be in issue and rounding the result mathematically to a maximum of two decimal places as determined by the Directors or such other number of decimal places as may be determined by the Directors from time to time.

138. For the purposes of such valuation, Assets of the Company, (which shall include assets of its wholly owned subsidiaries) shall be determined to include but are not limited to:-

138.1.1. (i) all cash in hand, on deposit, or on call including any interest accrued thereon as at the relevant Valuation Point and all accounts receivable, (ii) all bills, demand notes, certificates of deposit, and promissory notes, (iii) all bonds, shares, stock, securities, obligations, leveraged loans, debentures, debenture stock, forward rate agreements, subscription rights, warrants, promissory notes, futures contracts,

options, commodities, asset backed securities, mortgage backed securities, swap contracts, contracts for differences, fixed rate securities, variable and floating rate securities, securities in respect of which the return and/or repurchase amount is calculated by reference to any index, price or rate, monetary and financial instruments of all kinds, (iv) all stock and cash dividends and cash distributions to be received by the Company and not yet received by it but declared to stockholders of record on a date on or before the relevant Valuation Point as at which the Net Asset Value is determined, (v) all interest accrued on or before the relevant Valuation Point on any interest-bearing securities owned by the Company except to the extent that the same is included or reflected in, the principal value of such security, (vi) all other Investments of the Company, (vii) the preliminary expenses incurred in establishing the Company which are payable by the Company and which may include the cost of issuing, distributing, marketing and promoting shares of the Company insofar as the same have not been written off and (viii) all other Assets of the Company of every kind and nature including prepaid expenses as valued and defined from time to time by the Directors.

138.2. The Directors shall be entitled to determine in relation to any preliminary costs, charges, fees and expenses that the same may be amortised over such period as they think fit. In the event of a merger between a Fund and any other fund whereby a Fund receives the assets and liabilities of a fund as a result of the merger, the merging fund's unamortised formation expenses may also be transferred as part of the merger and amortised over such period as the Directors the Directors determine.

138.3. The Assets and liabilities of a Fund will be valued as follows:

138.3.1. The value of any Investment of a Fund which is listed, quoted or dealt in on a Regulated Market shall be the average of the latest available bid and offer prices for such Investment as at the Valuation Point on the Dealing Day on the Regulated Market on which the Investment is listed, quoted or dealt in. Where such Investment is quoted, listed or traded on or under the rules of more than one Regulated Market, the Directors shall in their absolute discretion select any one of such Regulated Markets for the purposes of valuation which in the Directors' and/or their delegates' opinion constitutes the main Regulated Market for such Investment or the Regulated Market which provides the fairest criteria in ascribing a value to such Investment for the foregoing purposes. If bid and offer prices are unavailable or unrepresentative, official closing prices will be used, provided however, that last traded prices, or latest available bid prices, in that order of preference, will be used in circumstances where the principal Regulated Market where such investment is listed, quoted or dealt in is open at the Valuation Point.

138.3.2. In the case of any investment which is not listed, quoted or dealt in on a Regulated Market or for which no quotation is available at the time or the current price of which does not in the opinion of the Directors or their duly authorised delegate, represent fair market value thereof in the context of currency, marketability, dealing costs and/or such other considerations as are deemed relevant, shall be the

probable realisation value thereof estimated with care and in good faith by (i) the Directors or their duly authorised delegate, or (ii) by a competent person appointed by the Directors or their duly authorised delegate, in each case approved, for such purpose, by the Depositary or (iii) any other means provided that the value is approved by the Depositary. In determining the probable realisation value of any such Investment, the Directors or their duly authorised delegate may accept a certified valuation thereof provided by a competent independent person, or in the absence of any independent person, the investment manager/adviser (notwithstanding that a conflict of interests arises because the investment manager/adviser has an interest in the valuation), who in each case shall have been approved for such purposes by the Depositary to value the relevant securities. Where reliable market quotations are not available for fixed income securities, the value of such securities may be determined by reference to the valuation of other securities which are comparable in rating, yield, due date and other characteristics. The matrix methodology will be compiled by the Directors or their duly authorised delegate or a competent person, firm or corporation appointed by the Directors or their duly authorised delegate and in each case approved for such purpose by the Depositary or any other means provided that the value is approved by the Depositary.

- 138.3.3. Cash in hand or on deposit and other liquid assets together with prepaid expenses, cash dividends, interest declared or accrued but not yet received and tax reclaims filed but not yet received to the relevant Valuation Point will normally be valued at their face value plus accrued interest unless in any case the Directors or their duly authorised delegate are of the opinion that the same is unlikely to be paid or received in full in which case the value thereof shall be arrived at after making such discount as the Directors or their duly authorised delegate may consider appropriate in such case to reflect the true value thereof as at the relevant Valuation Point.
- 138.3.4. The value of any demand notes, promissory notes and accounts receivable shall be deemed to be the face value or full amount thereof after making such discount as the Directors may consider appropriate to reflect the true current value thereof as at any Valuation Point.
- 138.3.5. Certificates of deposit, treasury bills, bank acceptances, trade bills and other negotiable instruments shall each be valued at each Valuation Point at the last traded price on the Regulated Market on which these assets are traded or admitted for trading (being the Regulated Market which is the sole Regulated Market or in the opinion of the Directors or their duly authorised delegate the principal Regulated Market on which the assets in question are quoted or dealt in).
- 138.3.6. Exchange traded derivative instruments, share price index, future contracts and options contracts and other derivative instruments will be valued at the settlement price as determined by the Regulated Market in question as at the Valuation Point for the relevant Dealing Day or the average of the latest bid and offer prices or the

probable realisation value estimated with care and in good faith (i) the Directors or their duly authorised delegate or (ii) other competent person appointed by the Directors or their duly authorised delegate, in each case approved for such purpose by the Depositary or (iii) any other means provided that the value is approved by the Depositary if the settlement price or valid bid and offer prices are not available.

- 138.3.7. Forward foreign exchange contracts shall be valued by reference to freely available market maker quotations, namely, the price at which a new forward contract of the same size and maturity could be undertaken, provided that if such price is not available, the value of any such forward foreign exchange contracts shall be the settlement price provided by the counterparty to such contracts at the Valuation Point for the relevant Dealing Day as provided by the counterparty on a daily basis and verified on a weekly basis by a competent person (being independent from the counterparty) approved for such purpose by the Depositary.
- 138.3.8. The value of over the counter derivatives will be the quotation from the counterparty to such contracts at the Valuation Point and shall be valued daily. The valuation will be approved or verified weekly by a party independent of the counterparty who has been approved, for such purpose, by the Depositary. Alternatively, the value of any over-the-counter derivative contract may be the quotation from an independent pricing vendor or that calculated by the Fund itself and shall be valued daily. Where an alternative valuation is used by the Fund, the Fund will follow international best practice and adhere to specific principles on such valuation by bodies such as IOSCO and AIMA. Any such alternative valuation must be provided by a competent person appointed by the Directors or their duly authorised delegate and approved for the purpose by the Depositary, or a valuation by any other means provided that such value is approved by the Depositary. Any such alternative valuation must be reconciled to the counterparty valuation on a monthly basis. Where significant differences arise they must be promptly investigated and explained.
- 138.3.9. The value of units or shares in open-ended collective investment schemes, other than those valued in accordance with the foregoing provisions, shall be the last available net asset value per unit or share or class or bid price thereof as published by the relevant collective investment scheme after deduction of any repurchase charge as at the relevant Valuation Point.
- 138.3.10. Notwithstanding the foregoing valuation rules, in the event of substantial or recurring net subscriptions (where total subscriptions of a Fund exceeds total redemptions), the Directors or their duly authorised delegate may adjust the Net Asset Value per Share to reflect the value of the Company's assets using the closing market dealing offer price, where available, as at the relevant Valuation Point in order to preserve the value of the shareholding of continuing Holders. In the event of substantial or recurring net redemptions (where total redemptions of any Fund exceeds total subscriptions), the Directors or their duly authorised

delegate may adjust the Net Asset Value per Share to reflect the value of the Company's assets using the closing market dealing bid price, where available, in order to preserve the value of the shareholding of continuing Holders. Where any such adjustment is made, it shall be applied throughout the life of the Company on a consistent basis and applied consistently with respect to the assets of the Fund and in such circumstances no additional charge or anti-dilution levy will be included in the Issue Price or deducted from the subscription monies received or deducted from the Repurchase Price or redemption proceeds to preserve the value of the underlying assets of a Fund on the relevant Dealing Day.

- 138.3.11. If in any case a particular value is not ascertainable as provided above or if the Directors or their duly authorised delegate shall consider that some other method of valuation better reflects the fair value of the relevant Investment, then in such case the method of valuation of the relevant Investment shall be such as the Directors or their duly authorised delegate in their absolute discretion shall determine, such method of valuation to be approved by the Depositary.
- 138.3.12. Notwithstanding the generality of the foregoing, the Directors or their duly authorised delegate may with the approval of the Depositary adjust the value of any such security if having regard to currency, applicable rate of interest, anticipated rate of dividend, maturity, marketability, liquidity, dealing costs and/or such other considerations as the Directors or their duly authorised delegate may deem relevant, the Directors or their duly authorised delegate consider that such adjustment is required to reflect the fair value thereof as at the relevant Valuation Point.
- 138.3.13. Any value expressed otherwise than in the Base Currency of the relevant Fund (whether of any investment or cash) and any non-Case Currency borrowing shall be converted into the Base Currency at the rate (whether official or otherwise) which the administrator of the Company shall determine to be appropriate in the circumstances.
- 138.3.14. Notwithstanding the rules which are set out above, where at any Valuation Point any Asset of the Company has been realised or contracted to be realised there may be included in the Assets of the Company in place of such Asset the net amount receivable by the Company in respect thereof, provided that if such amount is not then known exactly then its value shall be the net amount estimated by the Directors as receivable by the Company. If the net amount receivable is not payable until some future time after the Valuation Point in question the Directors may make such allowance as they consider appropriate to reflect the true current value thereof as at the relevant Valuation Point. In the event that the Company has contracted to purchase an asset but settlement has yet to occur, the asset (rather than the cash to be used to settle the trade) may be included in the assets of the Company.

138.4. For the purposes of this Appendix:

- 138.4.1. monies payable to the Company in respect of the allotment of shares shall be deemed to be an Asset of the Company as of the time at which such shares are deemed to be in issue in accordance with clause 113.3 of Appendix I;
- 138.4.2. monies payable by the Company as a result of the cancellation of allotments or on the compulsory repurchase or transfer of shares or on repurchase of shares shall be deemed to be a liability of the Company from the time at which such shares are deemed to cease to be in issue in accordance with clause 122 of Appendix II.
- 138.4.3. monies due to be transferred as a result of an exchange of shares to another pursuant to an exchange notice shall be deemed to be a liability of the old class and an Asset of the new class immediately after the Valuation Point for the Dealing Day on which the Exchange Notice is received or deemed to be received in accordance with clause 119 of Appendix I.
- 138.5. Where the current price of an Investment is quoted **ex** any dividend (including stock dividend), interest or other rights to which the relevant Fund is entitled but such dividend, interest or the property to which such rights relate has not been received and is not taken into account under any other provisions of this Appendix III, the amount of such dividend, interest, property or cash shall be treated as an Asset of the relevant Fund.
- 138.6. For the purposes of ascertaining or obtaining any price, quotation, rate or other value referred to in this Appendix II for use in determining the value of any Asset, the Directors shall be entitled to use, or may authorise the administrator of the Company to use, the services of any recognised information or pricing service.
- 138.7. Any valuations made pursuant hereto shall be binding on all persons.
- 138.8. The liabilities of the Company and where the context so admits or requires any Fund shall be deemed without limitation to include:
- (1) the costs of dealing in the Assets of the Company;
  - (2) interest incurred in effecting, or varying the terms of, borrowings;
  - (3) all administrative expenses payable and/or accrued;
  - (4) any costs incurred in respect of meetings of Holders;
  - (5) costs incurred in respect of the establishment and maintenance of the Register;
  - (6) the audit fees and expenses of the Auditor;
  - (7) costs incurred in respect of the distribution of income to Holders;
  - (8) costs incurred in respect of the preparation and publication of prices of shares and of prospectuses, annual and interim reports and financial statements;

- (9) regulatory, legal and other professional fees and expenses incurred in connection with the business of the Company;
- (10) costs and expenses incurred in respect of the formation of the Company and the initial offer of shares in the Company which may be amortised over such period or periods as the Directors may determine;
- (11) taxation and duty payable by the Company in respect of the Assets of the Company including any dealings in shares or Assets;
- (12) costs and expenses incurred in modifying the Articles and in respect of any agreement entered into by or in relation to the Company from time to time;
- (13) unless otherwise agreed fees, expenses and disbursements of the Depositary and any sub-custodians, any manager, investment manager/adviser, administrator and any other appointees of the Company including where appropriate any performance fees payable;
- (14) secretarial fees and all costs incurred by the Company in complying with statutory requirements imposed upon it;
- (15) Directors' fees and expenses;
- (16) any fees of any regulatory authority in a country or territory outside Ireland and, if applicable, any fees levied by the Competent Authority;
- (17) the fees and expenses including overheads, administrative costs, expenses and commissions incurred by any distributor appointed to market and distribute the shares;
- (18) the fees and expenses of any paying agent or representative appointed in another jurisdiction in compliance with the law or other requirements of that jurisdiction;
- (19) all costs and expenses (including copyright expenses) incurred in relation to the marketing and promotion of the Company and the sale of the shares;
- (20) any amount payable under indemnity provisions contained in the Articles or any agreement with any appointee of the Company;
- (21) all sums payable in respect of any policy of insurance taken out by the Company on behalf of the Directors in respect of directors' and officers' liability insurance cover;
- (22) all known liabilities including the amount of any unpaid dividend declared upon the shares or for the payment of moneys and other outstanding payments on shares previously repurchased;

- (23) legal and other professional fees and expenses incurred in any proceedings instituted or defended to enforce, protect, safeguard, defend or recover the rights or Assets of the Company;
- (24) the costs associated with terminating and or liquidating the Company and/or a Fund;
- (25) In the event of a merger between a Fund and any other fund whereby a Fund receives the assets and liabilities of a fund as a result of the merger, if applicable, the merging fund's unamortised formation expenses which are transferred as part of the merger and which may be amortised over such period or periods as the Directors may determine;
- (26) In the event of a merger between a Fund and any other fund whereby a Fund receives the assets and liabilities of a fund as a result of the merger, the liabilities of the merging fund which have been transferred to the Fund and the costs and expenses of the merger;
- (27) all other liabilities of the Company of whatsoever kind and nature including an appropriate provision for taxes (other than taxes taken into account as Duties and Charges) and contingent liabilities as determined by the Directors, from time to time.

138.9. In determining the amount of such liabilities the Directors may calculate administrative and other expenses of a regular or recurring nature on an estimated figure for yearly or other periods in advance and accrue the same in equal proportions over any such period.

138.10. The Directors may at their discretion apply to the Net Asset Value of a Fund a sum representing a provision for Duties and Charges relating to the acquisition and disposal of Investments of the Fund.

138.11. Subject to the provisions of these Articles and the requirements of the Competent Authority, the Directors may determine that certain fees and expenses incurred by the Company and its Funds including, without limitation, formation costs and expenses and management/investment management fees and expenses (including any performance fee payable) will be charged to capital.

**Names, Addresses and Descriptions of Subscribers**

Sarah Cunniff  
for and on behalf of  
Dresdner Kleinwort Benson International Management Services Limited,  
La Touche House, International Financial Services Centre, Dublin 1.  
Body Corporate

Jacqueline McGowan-Smyth,  
12 Meadow Vale, Blackrock, Co. Dublin.  
Chartered Secretary

Sarah Cunniff,  
57 Wellington Road, Ballsbridge, Dublin 4.  
Solicitor

Máire Curran  
36 Walnut Rise, Drumcondra, Dublin 9.  
Legal Secretary

Susan Flynn,  
3 Killakee Park,  
Firhouse,  
Dublin 24.  
Legal Secretary

Carol Ann Egan,  
Drumacovern,  
Culloville,  
Dundalk,  
Co. Louth.  
Legal Secretary

Deirdre Ryan,  
Santa Barbara  
10 Ard Mhuire Park  
Dalkey  
Co. Dublin  
Apprentice Solicitor

Dated this 7th day of March, 1997.

Witness to the above signatures:

\_\_\_\_\_  
Irene Gallagher  
41-45 St. Stephen's Green, Dublin 2.

**COMPANIES ACT 2014**  
**EUROPEAN COMMUNITIES (UNDERTAKINGS FOR COLLECTIVE INVESTMENT IN TRANSFERABLE  
SECURITIES) REGULATIONS 2011, AS AMENDED**

**MEMORANDUM AND ARTICLES**  
**of**  
**ASSOCIATION**

**OF**  
**AMADEUS CAPITAL VISION**  
**PUBLIC LIMITED COMPANY**

**AN INVESTMENT COMPANY WITH VARIABLE CAPITAL**

**an umbrella fund with segregated liability between sub-funds**

**(as amended by Special Resolutions up to the Special Resolution  
dated [•] 2016)**

**A&L Goodbody**

## APPENDIX II

### NOTICE OF EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of

**AMADEUS CAPITAL VISION PLC** (the "COMPANY")

---

**NOTICE IS HEREBY GIVEN** that an Extraordinary General Meeting of Shareholders of the Company will be held on 24 October 2016 at 10.30 a.m. at 2<sup>nd</sup> Floor Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Ireland to consider, and if thought fit, to pass the following as a special resolutions:

#### Special Resolutions

1. To amend the Memorandum of Association of the Company as set out in Appendix I to the Circular to Shareholders dated 30 September 2016 (such amendments to take effect from the date of noting by the Central Bank of Ireland).
2. To adopt the Articles of Association as amended in accordance with Appendix I to the Circular to Shareholders dated 30 September 2016 in substitution for current Articles of Association, subject to the incorporation of any amendments that may be requested by Central Bank of Ireland (such Articles of Association to take effect from the date of noting by the Central Bank of Ireland).

And to transact any other business which may properly be brought before the meeting.

By Order of the Board

Sarah Murphy  
For and on behalf of Carne Global Financial Services Limited  
Company Secretary

Dated 30 September 2016

A member entitled to attend and vote may appoint a proxy to attend, speak and vote on his behalf. A proxy need not be a member of the Company.

To be effective, a form of proxy must be received at the registered office of the Company, **2nd Floor, Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Ireland** not less than **48 hours** before the time of the EGM.

**APPENDIX III**

**FORM OF PROXY  
FOR THE EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of

**AMADEUS CAPITAL VISION PLC (the "COMPANY")**

Please complete the below sections in BLOCK CAPITALS

I/We\*

\_\_\_\_\_

of

\_\_\_\_\_

being a Shareholder/Shareholders\* of the above named Company HEREBY APPOINT the Chairman of the EGM or any representative of Carne Global Financial Services Ltd, the Secretary of the Company

or

\_\_\_\_\_

as my/our\* proxy to attend, speak and vote for me/us\* on my/our\* behalf at the Extraordinary General Meeting of Shareholders of the Company to be held on 24 October 2016 at 10.30 a.m. at 2<sup>nd</sup> Floor Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2 and at every adjournment thereof.

**\*DELETE AS APPROPRIATE**

\_\_\_\_\_  
Signature

\_\_\_\_\_  
Date

**PLEASE INDICATE WITH AN 'X' IN THE SPACES BELOW HOW YOU WISH YOUR VOTE TO BE CAST.**

**UNLESS OTHERWISE INDICATED THE PROXY WILL VOTE AS HE/SHE THINKS FIT.**

<b>SPECIAL RESOLUTIONS</b>	<b>FOR</b>	<b>AGAINST</b>
To amend the Memorandum of Association of the Company as set out in Appendix I to the Circular to Shareholders dated 30 September 2016 (such amendments to take effect from the date of noting by the Central Bank of Ireland).		
To adopt the Articles of Association as amended in accordance with Appendix I to the Circular to Shareholders dated 30 September 2016 in substitution for current Articles of Association, subject to the incorporation of any amendments that may be requested by Central Bank of Ireland (such Articles of Association to take effect from the date of noting by the Central Bank of Ireland).		

**NOTES:**

1. A member may appoint a proxy of his own choice. If the appointment is made, insert the name of the person appointed as proxy in the space provided. Any proxy not specifying a proxy holder will be deemed given to the Chairman of the meeting or a delegate of the Chairman's choice.

2. Please insert your name(s) and address in BLOCK CAPITALS and sign and date the form.
3. Indicate by placing a cross in the appropriate box how you wish your votes to be cast in respect of each resolution. If no mark is made, your proxy may vote or abstain at his/her discretion. On any other business not specified in the Notice of Extraordinary General Meeting and arising at the Extraordinary General Meeting, the proxy will act at his or her discretion.
4. If the appointer is a corporation, this form must be under the Common Seal or under the hand of some officer or attorney duly authorised on his behalf.
5. In the case of joint holders, the signature of any one holder will be sufficient, but the names of all the joint holders should be stated. In the event of more than one joint holder tendering votes, the vote of the shareholder whose name first appears in the register of members will be accepted to the exclusion of all others.
6. If this form is returned without any indication as to how the person appointed proxy shall vote he will exercise his discretion as to how he votes or whether he abstains from voting.

To be valid, this form (and, if applicable, any power of attorney or other authority under which it is signed or a notarially certified copy thereof) must be completed and deposited at the Registered Office of the Company, being 2<sup>nd</sup> Floor, Block E, Iveagh Court, Harcourt Road, Dublin 2, Ireland, to arrive not less than 48 hours before the time of the EGM or adjourned EGM.

7. If any amendments are made they should be initialled.
8. Completion and return of this form of proxy will not prevent you from attending and voting in person at the meeting if you so wish.